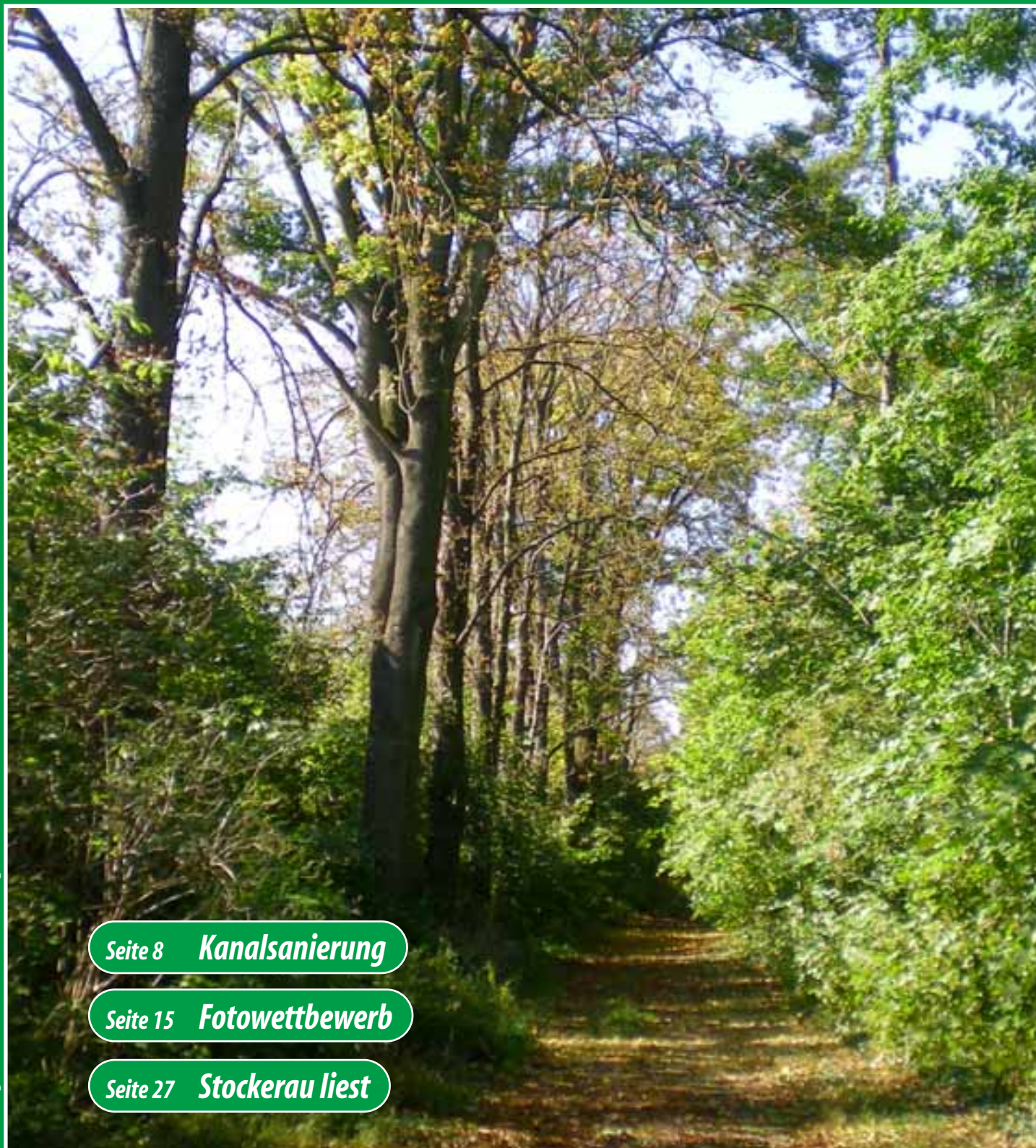


UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 8 **Kanalsanierung**

Seite 15 **Fotowettbewerb**

Seite 27 **Stockerau liest**

„Waldweg im Herbst“ von Julia Keck, Siegerbild des Fotowettbewerbes „Grünes Stockerau“

Die Ausstattung des „neuen“ Rathauses

Ich habe zuletzt über den Bau des Rathauses geschrieben und möchte mich heute mit der Ausstattung des Gebäudes beschäftigen. Betritt man das Rathaus durch den Haupteingang, so befindet sich zur Rechten vor dem Stiegenaufgang ein prachtvolles Gittertor mit der daran befindlichen Jahreszahl 1774, das von einem unbekannten Meister nach Fertigstellung des Rathauses geschaffen wurde. Am Stiegenaufgang erinnert eine Marmortafel an die Stadterhebung 1893.

Zur Linken hängt über dem Stiegenaufgang ein Bild, das einmal das Hochaltarbild der Schlosskapelle in Schmida war und von der Stadt 1994 angekauft wurde. Das große Ölbild stellt die Apotheose des Heiligen Nikolaus dar und stammt von Martin Altomonte. Die Feststiege ist von einer barocken Steinbalustrade begrenzt, die von einer dreieckigen „stainernen Laterne“ bekrönt ist und die der Kremser Bildhauer Johann Berann geschaffen hat. Im Foyer befindet sich ein weißer Rokoko-Kachelofen, der von Alfons Moll 1913 dem Museum gespendet und hier aufgestellt wurde. Daneben steht ein Rokoko-Vitrinenschrank, der mit sechs anderen Schränken vom Stockerauer Tischler Joseph Gerber 1789 hergestellt wurde.

Betritt man den großen Sitzungssaal, so fällt einem gleich die Stuckdecke auf. Auf der Decke ist die Kaiserin Maria Theresia und ihr Gatte dargestellt, die mit den Insi-

gnien des römischen Reiches deutscher Nation zu sehen sind. Neben dem Kaiserpaar soll eine symbolische Figur mit Schwert und Waage den Gerechtigkeitssinn der Herrscherin ausdrücken.

Zwei Putten halten ein aufgeschlagenes Buch auf dem steht: „CONSTITUTIO CRIMINALIS DIVAE IMPERATORIS THERESIAE“ – zu deutsch: „Die Einführung des Allgemeinen Strafrechtes unter der göttlichen Kaiserin Theresia“. Durch dieses Gesetz wurden die mittelalterlichen Strafen gemildert und was wesentlich war, die Folter abgeschafft.

Darunter steht: „PERQUE MANUS HUIUS TRADITA GENTIS EANT“ – zu deutsch: „Und durch ihre Hände mögen die Geschicke dieses Volkes (weiter) leben“. Das Allgemeine Strafrecht wurde 1769 eingeführt und die Stuckarbeit muss bald danach geschaffen worden sein. In dem Sitzungssaal fanden auch einmal Prozesse statt, als er ab 1850 dem Bezirksgericht vermietet war.



An Ölbildern befinden sich im Sitzungssaal zwei mal Karl VI., einmal im Krönungsornat vom Maler van Schuppen, zwei mal Maria Theresia, einmal ihre Mutter Kaiserin Elisabeth-Christine und einmal ihr Gatte Franz Stefan von Lothringen. Ein Bild Maria Theresias und das ihres Gatten stammen vom Maler Josef Martin Schmidt.

Ein Bild ist nicht mehr vorhanden. Es hat die Marktrechtsverleihung 1465 durch Friedrich III. dargestellt und wurde in den Kriegswirren und der Verlagerung nach Steinabrunn zerstört. Der schöne große Kachelofen stammt vom Stockerauer Hafnermeister Philip Winkler und wurde 1740 gemacht. Domenico Cocone hat ihn vergoldet. Der Ofen ist ein schönes Zeugnis heimischer Kunst. Das Ofengitter mit den Wappen der Stadt und des Landes wurde

wahrscheinlich erst später aufgestellt, als man dazu übergang, den Saal mit Gas zu beheizen. Die Einrichtung ist aus Eichenholz und wurde zur Zeit der Stadterhebung 1893 beschafft. Den Raum sowie auch die Ölbilder restaurierte der akademische Maler Stoff aus Korneuburg. In diesem schön restaurierten Sitzungssaal tagte die Gemeindeverwaltung nach der Freigabe durch das Gericht am 27. Dezember 1899 zum ersten Mal.

Hinter den Sitzen des Bürgermeisters und der beiden Vizebürgermeisterinnen befindet sich eine metallene Eingangstür mit einem kunstvollen Schloss zum Arbeitszimmer des Bürgermeisters. Gegenüber vom Eingang zum Sitzungssaal ist der Eingang zum Trauungssaal, der auch entsprechend geschmückt ist.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Endlich ist es so weit – der Frühling zieht ins Land und mit ihm beginnt auch die Bausaison wieder. Die Stadtgemeinde Stockerau hat aber schon während der letzten Wochen und Monate viel zu tun gehabt, um vor allem die Bauvorhaben für die Kindergärten und die Musikschule voranzutreiben. Sie können dieser Zeitung den weiteren Fahrplan entnehmen.

Die Betreuung ihrer Kinder ist für viele vor allem berufstätige Eltern ein wichtiges Anliegen – da möchte man nichts dem Zufall überlassen. Wir versuchen die Eltern dabei zu unterstützen und wenn möglich voranzuplanen. Neben den Angeboten der Kindergruppe Kunterbunt für die Kleinsten und der Landeskindergärten wird aber auch die Betreuung nach der Schule ein immer wichtigeres Thema werden. Schon jetzt werden die Hortgruppen des Hilfswerks und der Kindergruppe Kunterbunt sehr gut angenommen.

In den nächsten Jahren werden erfreulicherweise wieder mehr Kinder in Stockerau die Schulbank drücken. Aus meiner Sicht war es daher richtig, das Gebäude in der Judithastraße anzukaufen um freie Flächen in unmittelbarer Nähe der Schulen zur Verfügung zu haben, die auch in eine mögliche Nachmittagsbetreuung einbezogen werden können.

Als Bürgermeister unserer Stadt werde ich mich sehr bemühen auch im Bereich der nachschulischen Betreuung entsprechende Projekte zu unterstützen und Akzente zu setzen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 29. April 2009, 18:00 Uhr

Rötzer-Zentrum Stockerau, Sparkassaplatz 3

Mittwoch, 20. Mai 2009, 18:00 Uhr

Fam. Blauensteiner, Stadt-Cafe, Rathausplatz 8

Inhalt

Ausstattung des „neuen“ Rathauses	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Musikschule Stockerau	6
Karneval in Partnerstadt Andernach RÖTZER - die Bäckerei	7
Wasser- und Kanalsanierung	8
Fischmarkt/Marktschreier-Tage	9
Neue Facharztpraxis	10
Festspiele Gutscheine	11
Musikschule – Kindergärten	12
Projekt	13
10 Jahre Hospizinitiative Stockerau	14
Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“	15
Stadt-Tra-Ra 2009	16
Residenztheater	17
Lesezeichen	18
WasWannWo	19
110 Jahre landw. Genossenschaft	24
FF Stockerau	25
Gesundheits- und Krankenpflege	26
Stockerau liest	27
Wertvolle Gemälde restauriert	28
Sport	29
Umwelt	33
Servicedienste	38

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

17. April 2009

Inseratenannahmeschluss:

16. April 2009

ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!



Geschätzte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Der Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Stockerau für das Jahr 2008 stand auf der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 19. März 2009. Der Rechnungsabschluss weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen von Euro 41.195.227,03 sowie Ausgaben von Euro 36.917.699,01 auf.

Bei einem Vergleich der Zahlen des Rechnungsabschlusses 2008 der Stadtgemeinde Stockerau mit dem Rechnungsergebnis 2007 zeigt sich bei den Einnahmen eine Steigerung von rund 21,9 % und bei den Ausgaben eine Steigerung von etwas über 4,8 %. Daraus ergibt sich für den Rechnungsabschluss 2008 im ordentlichen Haushalt ein Soll-Fehlbetrag von Euro 975.882,75. Dieser hat mehrere Ursachen, zum einen den erheblichen Mehraufwand bei den Kreditzinsen in einer Periode mit dem höchsten Zinsniveau seit über 10 Jahren, sowie der mehr als dreimonati-

gen verspäteten Zahlung des Ausgliederungsverkaufserlöses. Weiters kam es zu einem erheblichen Anstieg der Energiekosten und beim Pflegeheim zu einem nicht vorhersehbaren zusätzlichen Abgang.

Bei den größten laufenden Einnahmen, die für die Stadtgemeinde besonders wichtig sind, den Ertragsanteilen der gemeinschaftlichen Bundesabgaben und hier besonders bei den Ertragsanteilen nach dem Bevölkerungsschlüssel konnten gegenüber dem Rechnungsergebnis 2007 Mehreinnahmen in der Höhe von Euro 708.992,94 erzielt werden. Bei den gemeindeeigenen Abgaben, die die wichtigsten Einnahmen für die Stadtgemeinde darstellen, wurden Mehreinnahmen gegenüber dem Rechnungsergebnis 2007 erzielt, darin enthalten die Kommunalsteuer und die Aufschließungskosten. Mit der im Jahre 2008 durchge-

führten Gründung der Kommunalen Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft (KIG) Stockerau wurde eine der größten budgetpolitischen Maßnahmen umgesetzt. Aus den insgesamt 54 in die Tochtergesellschaft übertragenen Immobilien wurde ein Erlös von 52,3 Mio. erzielt.

Obwohl der Schuldenstand beträchtlich reduziert werden konnte und dadurch die jährlichen Belastungen aus den Annuitäten wegfallen, muss der eingeschlagene Sparkurs unbedingt eingehalten werden um ausgeglichene Rechnungsabschlüsse erstellen zu können. Investitionen und Verbesserungen werden zwar über die KIG durchgeführt, die Stadtgemeinde Stockerau hat jedoch an diese Tochtergesellschaft wieder Mieten und Zuschüsse zu leisten. Ich bin davon überzeugt, dass die

2008 getroffenen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gesellschaftsgründung nicht nur eine der größten budgetpolitischen Maßnahmen in der Geschichte Stockeraus, sondern auch die richtige Entscheidung war, um auch in Zukunft die Möglichkeit und die Mittel zu haben, die notwendigen Investitionen zu tätigen, damit die gute Lebensqualität in unserer liebens- und lebenswerten Stadt erhalten bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Hermanek
Vizebürgermeisterin
Stadträtin für Finanzen
und Liegenschaften



Geschätzte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Das kennen Sie sicher - da sitzen einige Leute im Cafe beisammen und unterhalten sich angeregt. Einer gestikuliert wild. Plötzlich geht die Tür auf. Jemand kommt herein. Es wird still. Keiner sagt ein Wort, obwohl noch vor wenigen Augenblicken eine Unterhaltung voll im Gange war. Sie hatten über den

Neuankömmling geredet, deshalb wurde das Gespräch so abrupt beendet.

Vor dem Cafe steht ein junges Paar. Die große Liebe - man sieht es ihnen an. Das Glück lacht aus ihrem Gesicht. Zärtlich halten sie sich umarmt. Aber vor ein paar Wochen hat ihr Vater ihm das Haus verboten: ‚Den, hat er gebrüllt, ‚den bringst du mir nicht mehr ins Haus.‘ Und so ist die Straße ihr Treffpunkt. Schließlich fährt ein junges Ehepaar über den Platz. Ihre beiden Kinder toben auf dem Rücksitz. Wieder einmal haben sie sich eine Wohnung

angesehen. Wieder einmal hat der Vermieter gefragt: ‚Haben Sie Kinder?‘ Wieder einmal war die Wohnung schon vergeben. So ist das Tag für Tag. Einer sperrt den anderen aus.

Zu Ostern feiern wir in unserer Pfarrgemeinde Familiengottesdienst. Der Altartisch wird festlich geschmückt. Brot liegt auf ihm, ein Krug Wein steht daneben und ein weiterer Krug mit Traubensaft.

Und dann kommen die Gäste: die Menschen aus dem Cafe, das junge Paar und ihre Eltern, die Familie, der Ver-

mieter und viele andere: Junge und Alte, Traurige und Fröhliche, Hoffnungsvolle und Zweifler- sie alle essen und trinken miteinander und hören Gottes Zusage ‚Friede sei mit euch!‘

Denn Gott sperrt keinen Menschen aus.

Ein friedvolles Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Christian Brost



Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 19. März 2009 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Eine Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Korneuburg über die Rechtsnachfolge nach dem Krankenanstaltenverband Korneuburg-Stockerau wurde beschlossen
- Eine Resolution für mehr Sicherheit in der Gemeinde wurde verabschiedet
- Die Verleihung eines Sportehrenzeichens (Gold für Hedwig Huber) sowie einer Hilfedienstmedaille (Gold für Poly Sofali) wurde beschlossen
- Der Rechnungsabschluss 2008 wurde genehmigt
- Darlehensaufnahmen für den Gesellschafterzuschuss der KIG sowie für Straßenbau wurden genehmigt
- Die Kurzparkzonenverordnung wurde geändert (wesentliche Neuerung am 1. Mai 2009: In der gebührenpflichtigen Kurzparkzone entfällt die Gebührenpflicht zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr)



Europa-Wahl

Die Bundesregierung hat mit Verordnung vom 19. März 2009, BGBl. II Nr. 77/2009, über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder zum Europäischen Parlament als **Wahltag den 7. Juni 2009 und als Stichtag den 31. März 2009** festgesetzt.



Tobias Fichtinger erreichte bei der diesjährigen Landesausscheidung den 1. Platz mit Auszeichnung und damit die Berechtigung zur Teilnahme am Bundesbewerb.

Musikschule Stockerau

Es ist so weit...

Die Musikschule zieht um. Nach umfangreichen Adaptierungsarbeiten wird der Unterricht nach den Osterferien im neuen Gebäude (Judithastraße 5) - neben dem Soma Markt - erfolgen. Nach kurzer, intensiver Planung und mit forciertem Arbeitseinsatz aller beteiligten Firmen, konnten die Umbauarbeiten Ende März abgeschlossen werden. Im ehemaligen Heeresverwaltungsgebäude besitzt die Musikschule nun neben zeitgemäßen Unterrichtsräumen, auch entsprechende Raumressourcen für eine moderne Verwaltung.

„Bands and Sounds“

ist das Motto des diesjährigen Frühlingskonzertes der Musikschule. Ungeachtet der Planungsarbeiten und der Umzugsorganisation für die neue Musikschule, wird das Lehrerteam mit einem abwechslungsreichen Programm zeigen, was gut angewandte Musikpädagogik für die Aufführungspraxis bringt.

Neben dem Jugendblasorchester und den Tanzausbildungsklassen werden wieder zahlreiche Ensembles der Musikschule für einen kurzweiligen Abend bürnen. Donnerstag, 23. April um 19 Uhr im Z 2000 / Stadtsaal.

Landesbewerb „Prima la Musica“ 2009

Schüler der Musikschule Stockerau konnten beim Landeswettbewerb in Zeilern erneut erfolgreich den hohen Ausbildungsstand unter Beweis stellen.

Die Blockflötenschülerin Lisa Rajs kub (Klasse Mag. Bärnthaler) errang einen 2. Platz. Tobias Fichtinger – bereits 2007 beim „Bundesbewerb mit einem ersten Preis ausgezeichnet – erreichte bei der diesjährigen Landesausscheidung einen 1. Platz mit Auszeichnung und damit wieder die Berechtigung zur Teilnahme am Bundesbewerb.

Herzliche Gratulation!



Auch das Jugendblasorchester der Musikschule wird am Donnerstag, 23. April um 19 Uhr im Z 2000 / Stadtsaal für einen kurzweiligen Abend sorgen.

WOLFGANG & MANDY

DIE STOCKERAUER

Die Frühlingsshow 2009

Als Gast:
Erika GRÜN
liest
Stockerauer
Mundart!

Schlagersterne

Freitag, 8. Mai 2009 - 19.00 Uhr
Kulturzentrum Belvedereschlössl Stockerau

Vorverkauf:
Erwachsene: EUR 8,-
Pensionisten:
Jugendliche: EUR 6,-

Abendkasse:
Erwachsene: EUR 10,-
Pensionisten:
Jugendliche: EUR 8,-

Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus, Tel. 02266/67 689!

Karneval in unserer Partnerstadt Andernach

Die „Annenacher Faasenacht“ gehört zu den wichtigen Traditionen und Bräuchen in unserer Partnerstadt und hat einen hohen kulturellen Wert. Über Jahrhunderte ist närrisches Brauchtum, das größte und älteste Volksfest, gehegt und gepflegt worden. Karneval ein Stück Kulturgut und damit auch ein Stück Identität unserer Partnerstadt Andernach.

Alljährlich findet eine Prinzenproklamation auf dem Marktplatz statt. An mehreren Wochenenden gibt es Prunksitzungen der Traditionskorps in der Mittelhalle. Von Schwerdonnerstag (19.02.) bis einschl. Fast-



Eine Stockerauer „Delegation“ nahm auch heuer wieder am Karneval in unserer Partnerstadt Andernach teil.

nachtdienstag (24.02.) stand Andernach Kopf. Nachdem die Möhnen (Anm. närrische Weiber) die „Heiße Phase“ des Karnevals an ihrem Festtag, dem Schwerdonnerstag, eröffnet haben, steuert alles dem Höhepunkt des Karnevals zu, dem Rosenmontag.

Der Umzug mit seinen festlichen Prunkwagen und herrlichen Fußgruppen durch die Straßen der Stadt bietet närrische Stimmung pur. Der Partnerschaftsverein Stockerau nahm in der Zeit vom 20. bis zum 25. Februar 2009 unter der Leitung des

Vereinsobmannes Vizebürgermeister a. D. Kurt Stühr an den Karnevalsfestlichkeiten in unserer Partnerstadt Andernach teil.

Am Programm standen ein Empfang im Rathaus durch den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Andernach, ein Stadtrundgang, eine Besichtigungsfahrt nach Koblenz ans „Deutsches Eck“ und an die berühmten Ausflugsweingründe an der Mosel.

Selbstverständlich nahmen die Stockerauer Ausflugsteilnehmer auch an dem Kostümfest des Deutsch-Österreichischen Freundeskreises im Historischen Rathaus und an den Faschingsumzügen teil!

Die Eiszeit kommt!

Schon von Kindheit an, hat Horst Rötzer Speiseeis über alle Maßen geliebt und auch fast täglich gegessen. Sein Onkel stellte in seiner Konditorei ein besonders erfrischendes Speiseeis her. Ausgezeichnetes Eis gab es damals auch im Cafe Wimmer, wo Horst Rötzer die Milcheisorten (Vanille, Haselnuss, Schokolade, Stracciatella) bevorzugte und in der Konditorei Lederer das unübertreffliche Himbeereis. An der Stadtgrenze von Wien waren Pisani und Penner gute Adressen. Auf der Oberen Mariahilferstraße gab es den Eissalon Garda und auf der Meidlinger Hauptstraße Ecke Bonnygasse das Eisparadies Polly, die alle samt unter den Eisgenießern bekannt waren. Im Eisparadies Polly hat Horst Rötzer schließlich das Eismachen erlernt.

Vor 18 Jahren hat er selbst mit der Speiseeiserzeugung begonnen und bietet seither eine große Auswahl verschiede-

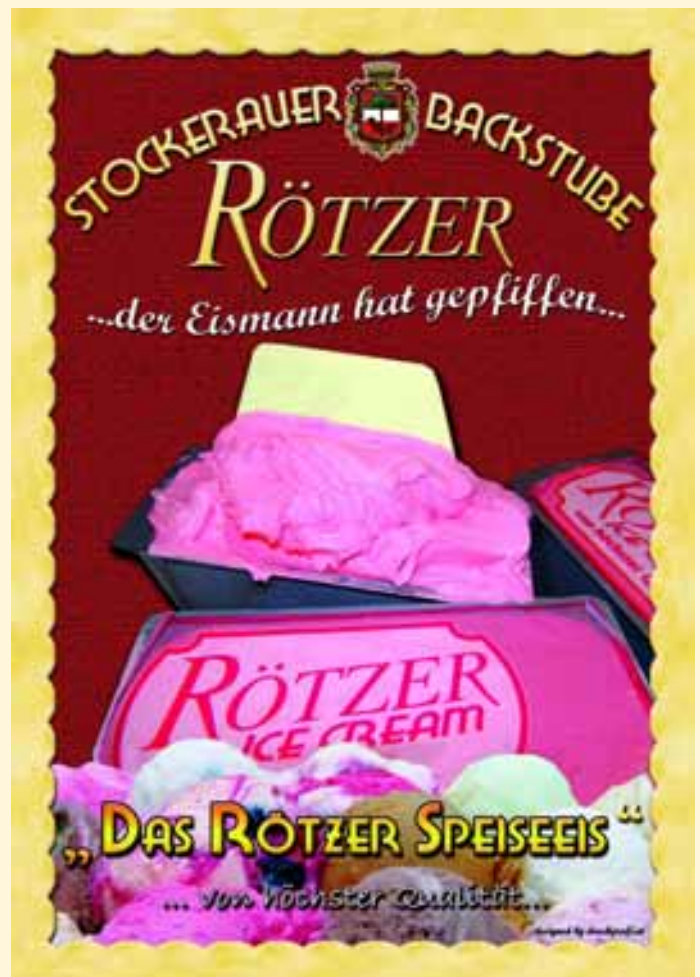
ner Sorten in hoher Qualität an. Die Grundprodukte für die Eisherstellung sind erstklassig und das Herstellungsverfahren top-hygienisch (Laborstandard). Ständig werden auch neue Sorten und Variegattis probiert. Aus manchen Versuchen wurden wahre Verkaufsschlager, die später auch von anderen Kollegen übernommen wurden (Waldbeer-Joghurt, Gebrannte-Aschanti, French Kiss, Caramel Deluxe, ...). Über die Neuheiten 2009 werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Auflösung der Frage vom letzten Monat:

1848 wurde im Pariser Cafe Frascati das Blätterteig-Schweinsohr erfunden.

Neue Quizfrage:

Welche Eissorte war die Lieblingseissorte von Franz Schubert?



Wasser- und Kanalsanierung Hauptstraße

Am 1. April 2009 beginnen die Bauarbeiten der Wasser- und Kanalsanierung Hauptstrasse Teil II und sollten mit 30. Mai 2009 abgeschlossen sein.

Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wird die Baustelle in drei Phasen abgewickelt werden.

Phase 1

(1. April bis 30 Mai):

Der Verkehr in Fahrtrichtung Hollabrunn wird mittels Einbahnregelung aufrecht erhalten. Die Fahrtrichtung Wien wird über Bahnhofstraße, Neubau und Grafendorferstraße geführt. Im Bereich der Baustelle und am Neubau wird die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt. Leider kommen wir nicht umhin in der Grafendorferstraße und am Neubau die Parkplätze zu sperren, damit es zu keinen Engpässen kommt.

Phase 2

(2. Maiwoche):

Totalsperre von Dienstag bis Donnerstag wegen Inlinereinbau in den Kanal. Die Fahrtrichtung Hollabrunn wird über Stöbergasse, Brodschildstraße und Schießstattgasse geführt. Die Fahrtrichtung Wien wird über Bahnhofstraße, Neubau und Grafendorferstraße geführt. Die Schillerstraße wird zur Sackgasse und ist von der Brodschildstraße aus befahrbar. Zusätzlich ist die Zufahrt zum Sparkassaplatz, Parkdeck und Gewerbehof gestattet.

Für betroffene Anrainer des Straßenzuges gibt es Gratisparktickets, die bei Herrn Netroufal im Parkdeck erhältlich sind. Diese Tickets sind nach Aufhebung der Sperre wieder an die Stadtgemeinde zu retournieren.



Phase 3

(4. Maiwoche):

Totalsperre von Dienstag bis Donnerstag wegen Asphaltierung des gesamten Bereiches. Hierbei ist es nicht möglich, die Hauptstraße zu befahren, da die komplette Fahrbahn abgefräst und anschließend asphaltiert werden muss. Die Fahrtrichtung Hollabrunn wird über Stöbergasse, Brodschildstraße und Schießstattgasse geführt. Die Fahrtrichtung Wien wird über Bahnhofstraße, Neubau und Grafen-

Wie im vergangenen Jahr wird es auch heuer während der Wasser- bzw. Kanalsanierung der Hauptstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir danken für das Verständnis für die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten.

dorferstraße geführt. Die Schillerstraße wird zur Sackgasse und ist von der Brodschildstraße aus befahrbar. Das Parkdeck ist über die Röbergasse und auch vom Neubau aus zu erreichen. Auch bei diesem Abschnitt gibt es wieder Gratisparktickets wie bei Phase 2.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne von Abwasserbeseiti-

gung und Wasserversorgung Herr Ing. Sinnhuber Telefon 0664/130 60 45 und Herr Vohryzka 0664/111 04 51 während der Betriebszeiten zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, da es während dieser Arbeiten zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Stadtgemeinde Stockerau Kommunalbetriebe

Fischmarkt/Marktschreier-Tage

Yoghurt-Sven, Blumen-König & Co. gastieren zum ersten Mal in Stockerau

Von Donnerstag, 16. Juli bis Sonntag, 19. Juli wird es wieder laut auf dem Rathausplatz. Eine neue Marktschreier-Truppe ist zum ersten Mal Gast in Stockerau.

Freuen Sie sich auf Joghurt-Sven mit der XXL-Tüte für nur 5 Euro, Aal-Axel, Wurst-Wattwurm, der berühmte Bananen-Fred (seit über 50 Jahren steht er auf dem Hamburger Fischmarkt), Kuchen-Ronny, Blumen-König.

Ein Leckerbissen – internationale Käsespezialitäten, frische Qualität zum günstigen Preis.

Am Donnerstag laden die Marktschreier um 11 Uhr zu einem original Imbiss nach hanseatischer Tradition ein. Mit Getränken, frischem Matjes, einem reichhaltigen Wurst-, Aal- und Käseangebot.

Alle Marktschreier bringen ihre Produkte gellend an den Mann. Und da Konkurrenz bekanntlich das Geschäft belebt, versuchen die



Top-Verkäufer mit List,



ihren Kontrahenten die Tücke und deftigem Humor, Kunden abspenstig zu ma-

chen. Dabei fliegen dicke Würste und wüste Beschimpfungen durch die Luft. Aber keine Angst: Es ist alles nur Show. Am Ende vertragen sich alle wieder. Die Marktschreier zeigen ein regelrechtes Animationsprogramm, bei dem das umstehende Publikum lautstark mit eingebunden wird.

Sehen Sie das größte rollende Gurkenfass Deutschlands mit Original Spreewald-Gurken.

Neben Gewürzen, Käse-Spezialitäten, Schmuck, einer Nordseeverlosung, Staubsaugerzubehör, Süßwaren und vieles mehr, gibt es ein großes Angebot am Fischimbiss, Steaks, Bratwurst, Crepes.

Vier Tage heißt es „Schnäppchen machen“. **FRISCHE QUALITÄT ZUM TOPP PREIS** - also, auf nach Stockerau.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag

9.00 – 19.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur
NETROUGLAS

Peter Netroufal
 Werkstatt: 2000 Stockerau
 Eduard-Rösch-Straße 60A im Hof

GSM: 0664/40 50 314
 Fax: 02266/68 359
 E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Neue Facharztpraxis für Innere Medizin

Dr. Manfred Györög



Am 6. April 2009 wird Dr. Manfred Györög seine neue Ordination im Haus Neubau 6 eröffnen. Dr. Györög ist sicher vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt durch seine 20jährige Tätigkeit im Krankenhaus in Stockerau bekannt. „Nach so langer Zeit in einem Krankenhaus freue ich mich auf neue Herausforderungen“, sagt der anerkannte Mediziner und möchte für alle seine Patienten ein „persönlicher Hausfacharzt“ sein.

In seiner Ordination wird er alle Funktionen einer internen Praxis für Hochdruck- und Diabetespatienten, für Patienten mit Gerinnungsstörungen sowie alle modernen Einsatzmöglichkeiten interner Kardiologie anbieten.

Privat liebt Dr. Györög Musik, Theater und Kino, aber auch Sport, wie Wandern oder Laufen zählt zu seinen Hobbys.

Gattin Dr. Nicole Györög ist selbst Allgemeinmedizinerin und wird am gleichen Standort eine Wahlarztordi-

nation mit Schwerpunkt auf psychosomatischer Medizin und Vorsorgeuntersuchungen führen.

Auch UNSERE STADT wünscht viel Erfolg zur neuen Ordination!

Ordination

Dr. Manfred Györög
Facharzt für Innere Medizin

Montag 13-18 Uhr

Dienstag 9-12 u. 14 bis 19 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

Tel.: 02266/71567

Alle Kassen

Stockerauer Ferienspiel 2009

Liebe Kinder und Jugendliche!
Geschätzte Veranstalter und
Sponsoren!

Die Stadtgemeinde Stockerau veranstaltet auch heuer wieder ein Ferienspiel für Kinder von 6 bis 14 Jahren in der Zeit von Anfang Juli bis Ende August 2009.



Nach einer Information in der Juni-Ausgabe von „Unsere Stadt“ wird der Ferienkalender mit dem Spielepass in der Juli-Ausgabe enthalten sein.

Wenn Sie ein Angebot für unser Ferienspiel haben melden Sie sich bitte bei uns.

Wir hoffen, im Sinne der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt auf ein großes Interesse und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung (02266/695-1202, Frau Eder).

Ihre
Stadtgemeinde Stockerau



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!



Seit 1964 wird auf dem Platz vor der barocken Stadtpfarrkirche Theater gespielt. In über 40 Jahren wurden hier die herausragendsten Werke weltberühmter Autoren aufgeführt.

Seit 28 Jahren ist Stockerau die künstlerische Heimat von Alfons Haider. Unter Jürgen Wilke wurde er vor 17 Jahren langsam zum Entscheidungsträger der Festspiele und schließlich 1998 Wilkes Nachfolger als Intendant der Stockerauer Festspiele. Unter seiner künstlerischen Leitung konnten z. B. mit "The King and I" oder der Willi Forst-Saga "Sag beim Abschied . . ." sogar europaweit Riesenerfolge verzeichnet werden, so dass Stockerau als zweitältester Festspielort Niederösterreichs (nach Melk) eine weit über die Grenzen unserer Landes hinausgehende mediale Anerkennung verzeichnen kann.

So kommt wegen des Sensationserfolges des Vorjahres „La Cage aux Folles – Ein Käfig voller Narren“ als Wiederaufnahme zur Aufführung. Über 17.000 Besucher sahen dieses sehr bekannte Stück des französischen Schauspielers Jean Poiret, der sich damit als Bühnenautor und Regisseur profilierte.

Da sich im Vorjahr die Gutscheine-Aktion für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, steigender Beliebtheit erfreute, ist es mir als Bürgermeister ein Anliegen, Ihnen auch heuer wieder gegen Vorlage des unten angefügten Gutscheines und eines Lichtbildausweises 20% Ermäßigung auf eine Eintrittskarte unserer Festspiele zu ermöglichen. Termin und Preiskategorie bestimmen Sie selbst.

Ich hoffe auch Sie bei unseren Festspielen begrüßen zu dürfen.

Karten: 0 22 66 / 676 89 oder www.stockerau.gv.at

Helmüt Laab
Helmüt Laab
Bürgermeister

Hier abtrennen







GUTSCHEIN

für

20%

ERMÄSSIGUNG

beim Kauf einer Eintrittskarte der Festspiele 2009 (Musical-Wiederaufnahme "La Cage aux Folles - Ein Käfig voller Narren") 6. Juli - 15. Aug. '09.
Einzulösen im Kulturamt/Rathaus (Mo 7-12 Uhr u. 12.45-16.30 Uhr, Di-Do 7-12 Uhr u. 12.45-15.30 Uhr, Fr 7-12 Uhr).

Vor- u. Zuname: _____

PLZ / Adresse: _____

Tel.: _____

Musikschule – Kindergärten

Wie bereits in unserer Oktoberausgabe des vergangenen Jahres berichtet, stehen bzw. standen umfangreiche Baumaßnahmen im Bereich der Kindergärten und der Musikschule bevor. Heute dürfen wir Ihnen eine Zwischeninformation präsentieren.

Beim Europakindergarten sind die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen. In den nächsten Wochen sollen noch die Außenanlagen und die Einrichtung fertig gestellt werden, sodass ca. zwei Wochen nach den Osterferien der reguläre Betrieb der beiden neuen Gruppen aufgenommen werden kann. Im Rahmen einer Pressekonferenz konnte Bürgermeister Laab den fast fertig gestellten Umbau am 20. März 2009 der Öffentlichkeit vorstellen.

Auch beim neuen Standort der Musikschule in der Judithastraße 5 konnte die geplante Bauzeit deutlich reduziert werden. Eine Woche vor den Osterferien soll mit der Übersiedelung begonnen werden und bereits am 1. Schultag nach den Ferien wird man die ersten Töne der Musikschüler aus Ihren neuen Lehrsälen hören können. Bei den geplanten Umbau-

arbeiten des ehemaligen Landespensionistenheimes St. Koloman kam es leider zu unerwarteten Verzögerungen. Länger als erwartet, dauerte die Zuteilung der Fördermittel durch die Landesregierung, ohne die ein Baubeginn aber nicht möglich war. Mittlerweile haben wir die Zusage der Förderung für den Kindergarten erhalten, somit stand Anfang März einem Beginn der Bauarbeiten für den 4-gruppigen Kindergarten nichts mehr im Wege.

Auch die Planung der bevorstehenden Erweiterung beim Bräuhauskindergarten läuft auf Hochtouren. Nach den Plänen des Ateliers Fürtner-Tonn besteht die Absicht, in den Räumlichkeiten der ehemaligen Musikschule neben zusätzlichen Kindergartengruppen auch die Mutterberatungsstelle unterzubringen. Unmittelbar nach



v.l.n.r. Architekt DI Werner Fürtner, Bürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek, Kindergartenleiterin Angelika Bartosch, KIG-Geschäftsführer Günther Fuchsbauer, Architekt DI Martin Kuchler.

den Osterferien kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wir hoffen, dass die beiden Gruppen im September 2009 ihren Betrieb aufnehmen werden.

Während der Sommerferien sind Sanierungsarbeiten in der Josef Wondrak-Schule vorgesehen. Hier

sollen einerseits der Eingangsbereich und andererseits die Sanitäranlagen erneuert werden. Auch am „Lenauhof“ und am Wohnhaus „Stöbergasse 2“ stehen Sanierungsarbeiten auf dem Programm.

UNSERE STADT wird auch in den kommenden Ausgaben darüber informieren!



Auch die neuen Räume der Musikschule in der Judithastraße werden bereits umgebaut.



Die Kinder des Europakindergartens versuchten den Winter zu vertreiben.

www.isover.at



ST. KOLOMAN – HAUS DER GENERATIONEN

MEHR FARBE FÜR DIE KINDER

Die jüngsten Stockerauer Gemeindebürger dürfen sich ab sofort auf ihren neuen Kindergarten im Haus der Generationen freuen.

Am 6. März 2009 wurden die ersten Bauschritte für die energieeffizienteste Betreuungseinrichtung von Stockerau gesetzt. Eine Kombination aus funktioneller und kinderfreundlicher Architektur bietet Platz für vier Kindergartengruppen. Beste Wärmedämmung und großzügige Fensterflächen mit Dreifachverglasung

sorgen für optimale Energieeffizienz und beste Behaglichkeit. Der Kinderspielplatz im Außenbereich bietet eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten für Kinder aller Altersklassen. Damit sich auch die Kleinsten in den großzügig angelegten Räumlichkeiten nicht verlieren, gibt es eine kreative Orientierungshilfe. Der Bodenbelag der Garderoben in den Farben Grün, Blau, Gelb und Orange wird den Kindern das Zusammenfinden in Gruppen sehr erleichtern.

AUCH IN PASSIVHÄUSERN KOMMT DIE GEWÜNSCHTE RUHE NICHT VON ALLEIN

Wo Menschen auf engem Raum zusammenleben, entwickeln sich Geräusche zunehmend zum Störfaktor. Ein niedriger Lärmpegel und eine kurze Nachhallzeit in Räumen erhöhen die Konzentrationsfähigkeit, fördern die Kommunikation und sorgen für Wohlbefinden. Heutzutage stehen uns das Wissen und die Technologien zur Verfügung, um eine perfekte Raumakustik zu schaffen. Dabei spielt die Oberflächenbeschaffenheit von Decken und Wänden eine

eminente wichtige Rolle. So sorgt bereits der Passivhaus-Standard mit seinem Wärmeschutz gleichzeitig für einen komfortablen Schallschutz und es entstehen praktisch keine Mehrkosten.

Wussten Sie, ...

dass optimale Raumakustik die Leistungsfähigkeit steigert?

Möchten Sie mehr über das Multi-Komfort-Haus erfahren?
Kontaktieren Sie uns unter marketing@isover.at



Ein Marke von Saint-Gobain

10 Jahre Hospizinitiative Stockerau - 10 Jahre Mobiles Caritas Hospiz NÖ

Am Anfang war die Erkenntnis: „Da müssen wir etwas tun!“



In den 90er Jahren musste Matthias Roch, damals noch Pfarrer in Stockerau, zweimal intensiv miterleben, wie relativ junge Menschen schwer erkrankten und dann starben. Und niemand war da, der diese Menschen und deren Angehörige durch diese schwere Zeit begleitete. Matthias Roch versuchte diesen Menschen beizustehen, spürte aber, dass er als Pfarrer an seine Grenzen kam.

Kurz darauf wurde er Bischofsvikar und verließ die Pfarre Stockerau, aber nicht ohne den Auftrag in Richtung Hospiz etwas zu tun, seinem Pastoralassistenten, Gerold Braunsteiner, zu übergeben.

Im Herbst 1997 kam es zu ersten Gesprächen mit Hannes Faber (Regionalleiter Caritas Betreuen und Pflegen Zuhause), Wolfgang Bruckner (Leiter des Kolomansheimes - jetzt Arche Stockerau), Christine Karner (Leiterin der Caritassozialstation), Sr. Christopha (Ärztin aus dem Kolomanskloster) und Geri Braunsteiner (Pastoralassi-

stent der Pfarre Stockerau). Nach einigen Gesprächen wurde allen klar, dass dieses Thema einer breiteren Öffentlichkeit näher gebracht werden soll und so wurde ein Vortrag im Pfarrzentrum der Pfarre Stockerau organisiert. Als Referenten wurden Dr. Franz Zdrhal, ärztliche Leiter der Caritas Wien, und Martin Sorge, Pflegedienstleitung der mobilen Dienste der Caritas Wien, gewonnen. Der Vortrag fand am 15. Jänner 1998 vor 131 interessierten ZuhörerInnen statt. Angespornt durch diese große Zahl an Interessenten wurden 2 Kurse zum Thema „Begleitet Sterben“ organisiert. Der erste Kurs fand im Frühjahr 1998 statt und der zweite im Herbst desselben Jahres, beide Kurse waren mit 51 TeilnehmerInnen gut besucht.

Im Herbst 1998 kam Poli Sofaly von der Caritas zu unserem Team und ersetzte Hannes Faber.

Im März 1999 traf sich zum ersten Mal eine Gruppe von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Poli

Sofaly, die von der Caritas als Koordinatorin für die Hospizarbeit im Weinviertel angestellt wurde. Bald wurde auch klar, dass wir dieses sensible Thema möglichst breit in unserer Stadt verankern wollten und so luden wir die verschiedenen Organisationen in unserer Stadt zu einem Treffen ein. Am 13. April 1999 traf sich zum ersten Mal die ARGE Hospizinitiative im Pfarrzentrum. Dank der unermüdlichen Arbeit von Frau Sofaly wurden immer mehr lokale Organisationen Mitglied bei der ARGE. Ab Jänner 2000 trafen wir uns im Rathaus. Seit damals sind die Stadtamtsdirektoren, zu Beginn Erwin Kienböck und jetzt Dr. Maria-Andrea Riedler, unermüdliche Mitarbeiter in der ARGE. Am 21. April 1999 wurde schließlich der erste Hospizpatient von zwei unserer Mitarbeiter regelmäßig besucht und ab diesem Zeitpunkt betreut.

Wie steht es jetzt um die Hospizarbeit in Stockerau und im Bezirk Korneuburg? Das Team des Mobilen Caritas Hospizteams besteht

aus 22 ehrenamtlichen Mitarbeitern und einer Koordinatorin, in enger Zusammenarbeit mit dem Mobilen Caritas Palliativteam bestehend aus vier diplomierten Palliativschwestern sowie einem Pfleger und 3 Palliativärzten. Im Jahre 2008 haben ehrenamtliche Mitarbeiter über 3.600 Stunden für ihre Mitmenschen geleistet. Das hauptamtliche Team betreute 241 Menschen in 3.400 Stunden.

Die ARGE ist vor einem Jahr erweitert worden und inkludiert nun auch relevante Institutionen der Stadt Korneuburg. Die Vernetzung verläuft intensiv und die Zusammenarbeit ist beispielhaft.

Wie auch damals vor zehn Jahren ist das Ziel, dem Menschen in der letzten Lebensphase sowie den Angehörigen und Trauernden Rückhalt und Stütze in den schwersten Stunden zu bieten.

Geri Braunsteiner,
Pastoralassistent
Helen Neubacher,
Hospizkoordinatorin

59. Sonderausstellung – Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“

Das Bezirksmuseum Stockerau veranstaltete im Jahr 2008 einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Grünes Stockerau“, bei dem für die fünf besten Einsendungen Geldpreise ausgesetzt worden waren.

Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb 57 Fotos teil, die von 14 verschiedenen Hobbyfotografen an das Bezirksmuseum Stockerau eingesandt worden waren. Es freute uns sehr, zu sehen, dass nicht nur Stockerauerinnen und Stockerauer sondern auch Menschen aus ganz Österreich und sogar aus Deutschland an unserem Fotowettbewerb teilgenommen hatten.

Die Auswahl der fünf besten Fotos war für die Jury, bestehend aus Mitarbeitern des Bezirksmuseums Stockerau, der Stadtgärtnerei Stockerau und Fachleuten aus dem Ausschuss für Park- und Gartenanlagen des Gemeinderates Stockerau nicht einfach. Viele wunderschöne Motive aus der Stockerauer Au, den Stockerauer Parkanlagen und aus privaten Gärten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie originelle Ideen, die das Thema „Grünes Stockerau“ effektiv umsetzten, machten es der Jury nicht leicht.

Die Preisverleihung fand anlässlich der Ausstellungseröffnung am 26. Februar 2009 um 19 Uhr statt. Bürgermeister Helmut Laab in seiner Eröffnungsansprache: „Es ist schon so, dass Besucherinnen und Besucher die Schönheit unserer Stadt bewusster wahrneh-



Das Foto „Sonnenuntergang“ von Horst Schansky erreichte den 4. Platz



v.l.n.r. StR OSR Karl Kronberger, Kustos des Bezirksmuseums Dr. Günter Sellinger, Bürgermeister Helmut Laab, Julia Keck (1. Preis), dahinter Hans Peter Neuwirth (2. Preis), der Vater von Christian Meer (5. Preis), Horst Schansky (4. Preis)

men, als wenn man ständig hier wohnt. Gerade deshalb bin ich für die Initiative dieses Fotowettbewerbes sehr dankbar und möchte mich bei allen Teilnehmerinnen

und Teilnehmern sehr herzlich bedanken.“

Den ersten Preis erhielt die erst 14-jährige Julia Keck für ihr Foto „Waldweg im Herbst“. Dieses Bild können Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe von UNSERE STADT bewundern.

Alle eingesandten Fotos sind bis Jahresende im Rahmen einer Sonderausstellung im Bezirksmuseum Stockerau, Belvedereschlössl, zu sehen.

Öffnungszeiten:

jeden Sonn- und Feiertag von 9 bis 11 Uhr. Eintritt frei.

Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung. Tel.: 02266/63588 oder 65188.

E-Mail: stadtarchiv@stockerau.gv.at

Nach langer Beratung entschied sich die Jury für folgende Fotos:

1. Preis:

Julia Keck, Stockerau:
„Waldweg im Herbst“
(Titelbild dieser Ausgabe)

2. Preis:

Hanspeter Neuwirth, Mittersill: „Stockerau – Au erwacht“

3. Preis:

Mag. Maria Dürr, Wien:
„Stadtspark – Brücke“

4. Preis:

Horst Schansky, Wien:
„Sonnenuntergang“

5. Preis:

Christian Meyer, Bonn:
„Grüne Wildnis“



BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

Mi, 29. April 2009 ab 18 Uhr
Rötzer-Zentrum Stockerau, Sparkassaplatz 3

Mi, 20. Mai 2009 ab 18 Uhr
Fam. Blauensteiner, Stadt-Café, Rathausplatz 8

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

Stadt-Tra-Ra 2009 brachte Teilnehmer- und Besucherrekord

Mehr als 29 Teilnehmer – das war absoluter Rekord und auch für 2010 liegen schon erste Anmeldungen vor.

Vom „Kirchturm“ über die „Tanzflöhe“ bis zum „Käfig voller Narren“ war einfach alles vertreten und sicherlich für jeden etwas dabei. Die vielen aktiven Kinder waren eine besondere Freude und dafür gab es auch viel Süßes... > Zuckerregen, Faschings-Krapfenverteilung, Schleckerfangen, etc.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht und den Stadt Tra-Ra zu einem der besten Faschingsumzüge im Bezirk gemacht haben. Tausende Besucher tummelten sich vom Sparkassaplatz

bis zum Rathausplatz, wo zuletzt auch Clown Poppo die Kleinsten entzückte.

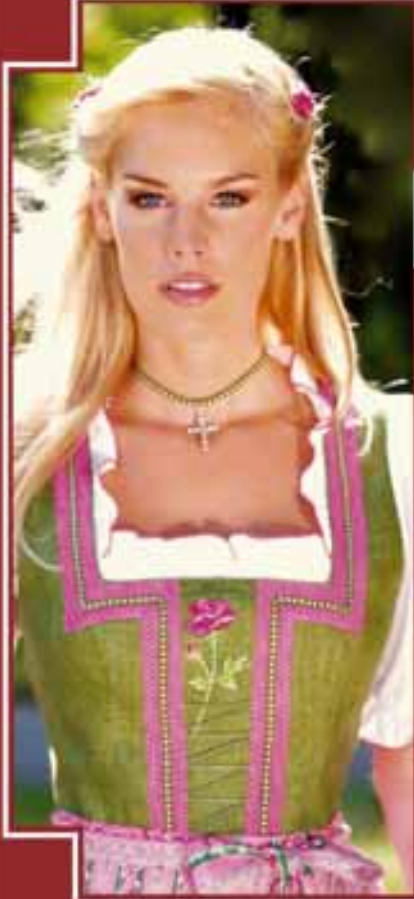
Mit der anschließenden Disco für „Alt und Jung“ und einem reichhaltigen Gastro-Angebot wurde schließlich auch ein kulinarischer Abschluss gefunden.



„Ein Käfig voller Narren“ – die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Stockerau nahmen in einem selbstgebauten „Käfig“ am Umzug teil.



Erstmals mit unterwegs – der Stockerauer Kirchturm – es wurde für die Sanierung gesammelt.



silvia muth

Tracht & Mode

2000 Stockerau, Hauptstraße 32
Telefon/Fax: 02266/64793

***Mit unseren
neuen Modellen
in den Frühling!***

bis Größe 48

Besuchen Sie unsere Oster-Ausstellung
im Bräuhaus/Lenausaal
4. und 5. April 2009



*special homes***Residenztheater**
in der Residenz Stockerau

Ein Abend mit Gerhard Tötschinger Nikolaus Lenau und anderes Heiteres



Gerhard Tötschinger, der nach seiner schweren Operation erstmals im Residenztheater in Stockerau auftritt, wird sich auf humorvolle Art und Weise einem sehr ernststen Thema widmen: Nikolaus Lenau. Gerhard Tötschinger zeigt den Schritt vom ernsthaften

Lyriker und Vertreter des deutschen Weltschmerzes Nikolaus Lenau zum Heiter-Humoresken der österreichischen Geschichte. Ein Abend mit Überraschung, Humor und Tiefgang. Ob und wie das geht, können Sie am 25.4. um 20:00 im Residenztheater sehen.

**Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar -
in der neuen Stadtzeitung
mit Veranstaltungskalender
der Stadtgemeinde Stockerau**



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
h.kain@stockerau.gv.at
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at



**LIONS-CLUB
KREUZENSTEIN**

präsentiert die



**Wiener
Sängerknaben**

Beginn: 19 Uhr

30. April 2009

**Veranstaltungszentrum Z-2000
Stockerau, Sparkassaplatz 2**

**Eintritt: € 20,- Karten im Vorverkauf bei LIONS,
im Kulturamt/Rathaus Stockerau 02266/67689 und an der Abendkasse**

Die Wiener Sängerknaben präsentieren:

JOHN WILLIAMS

PROFESSOR

FRAIS COBBLE

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Theatergruppe Nikolaus Lenau

mondi

mondi

mondi

mondi

Der Reinertrag fließt im Sinne der LIONS-Idee zur Gänze karitativen Zwecken zu

Computerhaus Stockerau
PC-Ambulanz

... noch 5 Monate!

Genisys

GENISYS Informationssysteme GesmbH
Roter Hof 1, 2000 Stockerau

02266/654 54
www.genisys.at

„Lesezeichen“

Welttag des Buches am 23. April 2009
Hitlisten in der Bücherei: „and the winner is...“

Der Welttag des Buches hat seinen Ursprung in einer katalanischen Tradition, wonach sich die Menschen zum Namenstag des Volksheiligen Sant Jordi (Sankt Georg) Rosen und Bücher schenken. Der 23. April ist darüberhinaus dem Gedenken an Miguel de Cervantes, William Shakespeare und dem bedeutendsten spanischen Renaissance-dichter Inca Garcilaso de la Vega gewidmet. Cervantes starb am 23. April 1616 in Madrid, Shakespeare am selben Tag in Stratford-upon-Avon. Die Entscheidung der UNESCO, den katalanischen "Tag des Buches" zum Welttag des Buches zu erklären, ist in vielen Ländern begeistert aufgenommen worden.

Interessant ist es bei dieser Gelegenheit einmal zu sehen, welche Titel und Autoren 2008 in der Stadtbücherei am meisten entlehnt wurden. Ein Blick in die „Hitlisten“ - „and the winner is...“:

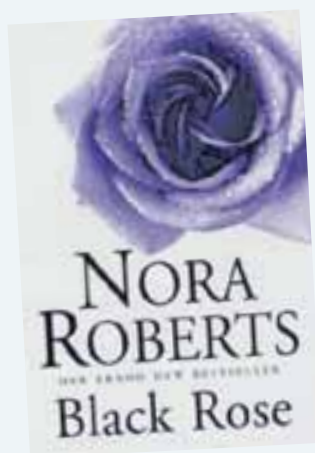
In der Kategorie Roman gewann „Die Dorfhexe“ von Linda Olsson, einer schwedischen Autorin, die in Neuseeland lebt. Dicht gefolgt von „Zeit der Rosenblüte“ von Luanne Rice, einer New Yorkerin und „Land der weißen Wolke“ von Sarah Lark, ebenfalls aus Neuseeland. Die Kategorie „Kriminalroman“



zeigte die meisten Entlehnungen bei dem schwedischen und 2004 verstorbenen Autor Stieg Larsson mit „Verblendung“ ex aequo mit „Eisnacht“ der Texanerin Sara Brown. Dicht darauf folgte „Rotes Meer“ von Ake Edwardson, einem der beliebtesten Krimi-Autoren Schwedens.

Die Kategorie „Sachbuch und Biographie“ wird von „Versuche, dein Leben zu machen“ von Margot Friedländer angeführt. Die Autorin überlebte den Holocaust im Untergrund und lebt heute wieder in Berlin. Damals wurden ihr Bruder und ihre Mutter verhaftet. Alles, was der Tochter blieb, war die Handtasche ihrer Mutter. Darin fand sie einen Zettel mit einer Botschaft für sie: „Versuche, dein Leben zu machen.“

„Sie nahmen mir die Freiheit“ von Maria Moreno und „Wei-



ne ruhig“ von Aliza Barak-Ressler belegten Platz zwei und drei.

Bei den Jugendbüchern hatte 2008 „Zauberkräuter und Hexensprüche“ von Julia Brückner, „Klassensprecher auf heißer Spur“ von Sissi Flegel sowie „Die drei ??? und der Nebelberg“ von Andre Marx die Nase vorn.

Sieht man sich die Hitliste der Autoren an, so gewinnt Nora Roberts vor Joy Fielding und



Mary Higgins-Clark. - Also setzten die überwiegend weiblichen Leser eindeutig ein Zeichen Richtung Romanantik und Leidenschaft!

So ist es durchaus angebracht, am Welttag des Buches nicht nur Bücher, sondern wie in Barcelona auch Rosen zu schenken....Außerdem eine gute Gelegenheit mit der Winterkälte aufzuräumen und „Frühlingsgefühlen“ freien Lauf zu lassen!

Nicht vergessen!

Lesenachmittag in der Stadtbücherei am Mittwoch, den 1. April von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Folgende Märchen werden ganz sicher auf dem Programm stehen.

- Die Prinzessin auf der Erbse • Des Kaisers neue Kleider • Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen • Rotkäppchen • Dornröschen • Die Bremer Stadtmusikanten

Eintritt frei, keine Anmeldung! Außerdem findet den ganzen Nachmittag über ein Kinderbuch-Flohmarkt statt.

Unsere ausgereihten Kinderbücher werden „cent-nerweise“ (10 Cent pro Buch) an neue Leser und Leserinnen verkauft.

Was Wann Wo *April 2009*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Mittwoch, 1. April (Irene)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Wolfgang Lirsch: „Rom – Besuch der ewigen Stadt - Vatikan“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Buffet auf vegetarischer Basis“, Ref.: Petra Schober, Ernährungsberaterin, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Donnerstag, 2. April (Sandra)

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Sykora / Klavier, Keyboard, Oboe, Blockflöte, 18 Uhr, Belvedereschlössl

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 3. April (Richard)

RADFLOHMARKT des FUNDANTES in der „Alten Post“, J.-Wolfik-Straße 12, 14 bis 15 Uhr. Auf dem Flohmarkt finden Sie vor allem Fahrräder, aber auch weitere „Klein-Funde“.

OLDIE-ABEND des Boogie-Woogie-Clubs Stockerau, Gasthaus „Zur Post“, Bahnhofplatz 9 (Volksheim), 20 Uhr, Eintritt freie Spende, Info: 0676/7295171

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 4. April (Isidor)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl., 7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

TROMMELABEND – Mitmachkonzert, Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt frei, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

Montag, 6. April (Sixtus)

JAHRMARKT, Rathausplatz, ab 7 Uhr

Dienstag, 7. April (Johann)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben der Hausverwaltung)

LESETASIA: „Bastelwerkstatt für Kinder ab 3“, Basteleien für den Ostertisch, 16 - 17 Uhr, Kosten: € 5,-, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

Mittwoch, 8. April (Walter)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Multivisionsshow von Bruno & Gabriele Splichal (Naturfreunde) – „Sardinien – wilde Berge, traumhafte Strände und uralte Kultur“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 9. April (Gründonnerstag)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Samstag, 11. April (Karsamstag)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Sonntag, 12. April (Ostersonntag)

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde, Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoß/Kafeehaus, Landstraße 16, 15 - 17 Uhr

Montag, 13. April (Ostermontag)

TRADITIONELLES OSTEREIERSCHIESSEN beim 1. Stockerauer Heimat- und Armbrustschützenverein, 9 – 12 Uhr, Armbrustschießstand „Alte Au“

Dienstag, 14. April (Valerian)

WEINPRÄSENTATION – RIEDL, Jahrgang 2008, Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei, Heuriger Riedl-Scharinger, Rathausplatz 9, Info & Reservierung: 02266/626 54

Mittwoch, 15. April (Waltmann)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Wolfgang Lirsch: „Moskau – St. Petersburg“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 16. April (Benedikt)

KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 1: Vom Rathaus zur Kirche mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Rathaus (vor dem Kulturamt), 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Sykora, Lopez / Querflöte und Klavier, 18 Uhr, Belvedereschlössl

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

KARL RITTER - "TRAUMLAND", Beginn 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Vorverkauf: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 17. April (Eberhard)

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

„DIE EDLSEER“ und „DIE STOKOGLER“ – Steirischer Volksmusik-Abend im Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 20 Uhr, Karten- und Tischreservierung: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt inkl. Platzkarte: Vorverkauf € 18,- / Abendkassa € 20,-

VORTRAG: PAULUS – SPALTPILZ DER URKIRCHE,

Mag Dr. Anton Kalkbrenner (Direktor d. österr. kath. Bibelwerkes), 19.30 Uhr, Pfarrzentrum

Samstag, 18. April (Apollonius)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LESETASIA: „Frühlingsfest“, lasst uns mit Spiel und Spaß den Frühling begrüßen, 9-12 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

52. PFARRHEURIGER, Pfarrzentrum, 17 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannsgasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Tanz in den Frühling, Musik: Willy Bartosch, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Sonntag, 19. April (Gerold)

GRÜNES KINO: „Young Heart“ von Stephan Walker, Frühstück 9.30 Uhr, Film ab 10.30 Uhr, Apollo Kino, Bahnhofstraße 5

Montag, 20. April (Simon)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 21. April (Konrad)

KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 22. April (Wolfhelm)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug:

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 55,- / Einzelfahrt € 14,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

LESETASIA: „Kasperltheater“, 16 Uhr, Eintritt: € 1,-/Kind, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 23. April (Georg)**KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU,**

Teil 2: Von der Kirche nach Grafendorf mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Kirche, 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

STOCKERAU LIEST ZUM TAG DES BUCHES – Lesungen in ganz Stockerau, Beginn: 18 Uhr, an folgenden Orten wird gelesen: Café Schwarz, Stadtheuriger Bräuhaus, Stadt-Café Blauensteiner, Heuriger Riedl-Scharinger, Turmbräu, Rötzer Zentrum Stockerau, Ihm's Daylight Art Club, Konditorei Heiner, Konditorei Poigner, Café Toni und Veggi-Bräu, Info: 02266/62505 oder www.ihm.at, Eintritt frei

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

VOLKSHOCHSCHULE/ Multivisionsshow von Dir. Josef Maukner – „Tansania I“, 19 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9, Eintritt: € 6,- / ermäßigter Eintritt € 4,-

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

FRÜHLINGSKONZERT der MUSIKSCHULE STOCKERAU –

„Bands & Sounds“ im Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei - Spende erbeten!

Freitag, 24. April (Helmut)**DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel:**

„Laras Plan“ (Premiere) im Volksheim, 19 Uhr, Kartenreservierung im Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter www.dramatische-sektion-stockerau.at

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“,

Pfarrzentrum, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

„DIE BUBEN“- Konzert/Rock'n Roll, Beginn: 21 Uhr, Eintritt frei! Veggie-Bräu, 2000 Stockerau, Schulgasse 8, Info: 02266 / 72604 oder www.veggie-bräu.at

Samstag, 25. April (Markus)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel:

„Laras Plan“ im Volksheim, 19 Uhr, Kartenreservierung im Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter www.dramatische-sektion-stockerau.at

GERHARD TÖTSCHINGER – Nikolaus Lenau und anderes Heiteres, ein Abend mit Überraschungen, Humor und Tiefgang, Beginn: 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Kartenvorverkauf unter: 0699/13390001, www.residenztheater.at, Kulturamt/Rathaus 02266/67689

FRÜHJAHRSKONZERT der MUSIKFREUNDE STOCKERAU,

19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Z-2000, Eintritt: € 13,- / € 15,- / Kartenvorverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder bei Hr. Stefsky 0676/31 70 130

Sonntag, 26. April (Trudpert)

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel: „Laras Plan“ im Volksheim, 19 Uhr, Kartenreservierung im Kulturamt/Rat-

haus 02266/67689 oder unter www.dramatische-sektion-stockerau.at, weitere Spieltage: 1., 2. und 3. Mai 2009

Montag, 27. April (Petrus Can.)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Tagesausflug nach Wien, Führung durch die Staatsoper und die Otto Wagner-Kirche am Steinhof, Preis für Fahrt, Mittagessen und Eintritt € 35,-, Abfahrt: 7.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 28. April (Ludwig)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 29. April (Roswitha)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Posch, Bass/ Klarinette und Saxofon, 18 Uhr, Belvedereschlössl

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Auer / Schlagzeug, 18 Uhr, Kultursaal

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Rötzer-Zentrum Stockerau, Sparkassaplatz 3, ab 18 Uhr

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Leichte Sommerküche“, Ref.: Anni Reinsperger, Seminarbäuerin, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Donnerstag, 30. April (Hildegard)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

LIONS-CLUB: KONZERT der „WIENER SÄNGERKNABEN“, Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 20 Uhr, Karten im Vorverkauf bei den „Lions“, im Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa, Eintritt: € 20,-

KLAVIERABEND mit TOM HORNEK, 20.30 Uhr, Eintritt frei! Veggie-Bräu, 2000 Stockerau, Schulgasse 8, Info: 02266 / 72604 oder www.veggie-bräu.at

Achtung Terminänderung!

Pensionistentreff/Blabolil-Heim: Tagesausflug nach Wien wurde vom 29. auf 27. 3. 2009 verschoben.

Sport, Gesundheit

Mittwoch, 1. April (Irene)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 2. April (Sandra)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Montag, 6. April (Sixtus)

BASEBALL: „Bear meets Egg“ Club Baseball Ostercamp, für Kinder von 6 – 16 Jahren, 6. bis 8. April 2009, 10 – 16 Uhr, Baseballplatz, Info: Fr. Seidl 0664/5613297

Dienstag, 7. April (Johann)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 8. April (Walter)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 9. April (Gründonnerstag)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Dienstag, 14. April (Valerian)

3-dimensionales Körper(kraftausdauer)training - muskuläres Gleichgewicht und zentrierte Gelenke; 20-21Uhr, Anmeldung: Körpergarten - Mag. Iris Wagnsonner; info@koerpergarten.at, www.koerpergarten.at, Tel. 0699/123 613 97

Mittwoch, 15. April (Waltmann)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

STOCK-CITY-LAUTFREFF für EinsteigerInnen und HobbyläuferInnen (Sportunion Stockerau). Mit zwei erfahrenen Lauf-Coaches ein laufspezifisches Programm kennenlernen. Jeden Mittwoch 18.30 bis ca. 20 Uhr, 10 Einheiten, Treffpunkt: Millenniumshalle, Sportzentrum „Alte Au“, 1. Schnuppereinheit gratis! Anmeldung u. Info bei Heinz Ludl (0660/ 461 61 81) oder <http://stockerau.sportunion.at>

Donnerstag, 16. April (Benedikt)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

FAHRGEMEINSCHAFT: Krems/Stein – Naturlehrpfad – Reisperbachtal – Eglsee – Stein, Abfahrt: Bhf.-Parkplatz 12.30 Uhr

oder Treffpunkt in Stein (Nähe Rathaus), GZ: 3,5 Std., Anmeldung bis 14. 4. bei Fr. Linsbichler 02266/65888

Samstag, 18. April (Apollonius)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau – MAG Handball, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Sonntag, 19. April (Gerold)

HANDBALL: 1. Landesliga Meister-Play-Off Männer, UHC blueCard Stockerau – Vöslauer HC, 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Montag, 20. April (Simon)

BECKENBODENKURS: 18.30 – 19.30 Uhr, Anmeldung: Körpergarten - Mag. Iris Wagnsonner; info@koerpergarten.at, www.koerpergarten.at, 0699/123 613 97

Dienstag, 21. April (Konrad)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN

(Sportunion Stockerau) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation, Tai Chi und Qi Gong, 19.30 – 21 Uhr, Europa-Hauptschule. Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmldg. und Info: Ilse Wimmer 0676 / 4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 22. April (Wolfhelm)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 23. April (Georg)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 25. April (Markus)

WANDERUNG - Lebensfreude à la Carte: „Großmugler Panoramaweg“ (Sportunion Stockerau), GZ: 2,5 - 3 Std., Teilnahme kostenlos, Treffpkt: 14 Uhr, Parkpl. vor der Raiffeisenbank Großmugl, Anmeldung und Infos: Rudi Edelmann 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

GEWICHTHEBEN: Mannschafts-Meisterschaftskampf der

Oberliga Ost 2. Runde, AK Stockerau I – WKC Wolkersdorf/Langenlebern, Beginn: 19 Uhr, Austragungsort: Gitty-City, Tullner Straße 41, Info: 02266/65191

Dienstag, 28. April (Ludwig)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (Sportunion Stockerau) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation, Tai Chi und Qi Gong, 19.30 – 21 Uhr, Europa-Hauptschule. Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmldg. und Info: Ilse Wimmer 0676 / 4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 29. April (Roswitha)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 30. April (Hildegard)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

WANDERUNG: Breitenwaida – Pankratzberg – Kreisgrabenanlage - Haberg (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: SB

12.15 Uhr, GZ: 3,5 Std.

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425



Museen



BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 02266/65 188 od. 63 588 (vormittags)

59. Sonderausstellung:

Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

Austellungen

„KNISTERNDE SINNE - NORMFREI“ – Ausstellung mit den Künstlern: Renate Fahrnik, Karl Hiesinger, Gerda Müller, Georg Niemann, Wolfgang Peterl und Ludmilla Wingelmayer in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl (Jugendverbot)

Eröffnung am Donnerstag, 2. April 2009, um 19.30 Uhr durch einen Vertreter der Stadtgemeinde Stockerau.

Öffnungszeiten: 3., 4. und 5. April 2009 von 11 - 18 Uhr

OSTER-VERKAUFS-AUSSTELLUNG der Firmen:

Blütenzauber Kaiser, Der Kaffeeingenieur, Buchhandlung Kirchner-Krämer, Winzerhof Scheit und Tracht & Mode – Silvia Muth, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Eintritt frei

Öffnungszeiten: Sa, 4. April 2009 von 9 – 19 Uhr,

So, 5. April 2009 von 9 – 18 Uhr

SPIEGELBILDER, STEINE und mehr ... Charlotte Heinrich, Herta Veres, Andreas Buisman.

Kleine Lesung von Dr. Charlotte Heinrich.

Ausstellungseröffnung: 18. April 2009, 16.30 Uhr,

Eintritt frei, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

SILBER SHEU – „Transzendente Malerei“,

ANNE-MARIE LENDL – „Freche Teddy's“ in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl,

Eröffnung am Freitag, 24. April 2009, um 19 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab.

Öffnungszeiten: 25. u. 26. April 2009 von 15 - 19 Uhr,

1. u. 2. Mai 2009 von 15 - 19 Uhr,

3. Mai 2009 von 15 - 18 Uhr

Kurse

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN

Komm zum Schnuppertraining!

Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2003):

Di, Do 15.30 – 16.30 Uhr

U7 u. U6 (Jahrg. 2002/2001): Mo, Mi 15.30 – 17 Uhr

U9 (Jahrg. 2000): Di, Do 16.30 – 18 Uhr

Sporthalle „Alte Au“,

Info: Alfred Denninger 0699/15393000,

E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,

www.svstockerau.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:
Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 - 20.30 Uhr
Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 - 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 - 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:
Fr 19.30 - 20.30 Uhr
Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jed.
Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr
Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3.
Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr
Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.30 - 19.30 Uhr im
Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im
Saal der Raiffeisenbank,
Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ...! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: ge-org.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
Web: <http://stockerau.sportunion.at>
Mobil: 0676/48 69 158
24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
20 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Lebensfreude á la carte (55+)
VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97
AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“:
Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!
Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:
0664/2041879

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORK-OUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training für Schüler 6-12 Jahren:
Mittwoch von 17 - 19 Uhr,
Freitag von 16 - 18 Uhr.
Training für Jugend 13-16 Jahren:
Dienstag von 16 - 18 Uhr,
Donnerstag von 16 - 18 Uhr.
Baseballplatz Stockerau (hinter dem Freibad),
Info Fr. Seidl 0664/5613297, www.cubs.at


lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Jedes Alter. Alle Fächer.
Osterferien-Intensivkurs
06. – 10. April 2009

0 – 24 Uhr: 02266 – 629 29

www.lernquadrat.at



110 Jahre landwirtschaftliche Genossenschaft

Die Befreiung des Bauernstandes im Jahr 1848 brachte nicht die wirtschaftliche Freiheit und Selbständigkeit. Die Umstellung von der Natural- zur Geldwirtschaft verursachten Schwierigkeiten, die den Bauernstand in seiner Existenz bedrohten. Man musste sich gegenseitig stützen und schützen, was beim Geldverkehr durch die Gründung der Raiffeisenkassen gelungen ist. Aber für die Vermarktung der eigenen Produkte musste von der Bauernschaft eine Organisation geschaffen werden, die Einfluss auf den Markt und die Preisgestaltung nehmen konnte. Am 24. April 1899 fassten einige Männer den Entschluss,

eine derartige Organisation auch im Gebiet Stockerau zu schaffen. Am 13. Mai 1899 wurde die Genossenschaft registriert und nahm sofort ihre Tätigkeit auf. Am 12. Juni 1899 fand die erste ordentliche Vollversammlung statt. Als Obmann gewählt wurde Carl Schinhan aus Stockerau. Ihm zur Seite standen Franz Wild, Landwirt aus Stockerau und Josef Wimmer, Landwirt aus Unter Zögersdorf. Die Mitglieder hatten 5 Gulden für 30 Joch bewirtschaftete Fläche einzubringen und mussten sich verpflichten, mindestens 50 Prozent ihrer geernteten Produkte dem Lagerhaus abzuliefern. Daneben wurde der Beschluss gefasst, ein Anschluss-

sgleis zur Bahnanlage in Stockerau zu errichten. Mit dem Bau des Lagerhauses wurde sofort begonnen und am 8. Dezember 1899 konnte schon die Fertigstellung gemeldet werden. Im Rahmen einer schlichten Feier wurde das Lagerhaus am 11. Dezember 1899 eröffnet. In der Vollversammlung am 7. Oktober 1900 konnte Carl Schinhan einen Umsatz von 300 Waggons melden, darunter 55 Waggons Kunstdünger. Einen bedeutenden Markstein in der Entwicklung der Genossenschaft konnte am 15. Oktober 1915 gesetzt werden, als ihr der Ankauf der mitten in der Stadt gelegenen Mühle vom Müllermeister Anton Gabesam gelang, die fortan „La-

gerhausmühle“ genannt wurde. Filialen in Hausleiten und Höbersdorf wurden gegründet. Im Jahr 1925 wurde eine Brückenwaage gekauft. 1938 wurde ein Kanzlei- und Wohntrakt mit einem Magazin dazugebaut.

Die erste Vollversammlung nach dem Krieg folgte am 9. Dezember 1945 und in ihr wurde Fritz Mitterhauser aus Stockerau als Obmann gewählt.

Seither wurden mehrere Umbauten getätigt, sodass heute sich das „Lagerhaus“ als modernes Einkaufszentrum und Dienstleistungsbetrieb sowohl für Bauern als auch für die städtische Bevölkerung von Stockerau zur Verfügung steht.

Dr. Günter Sellinger

70. Geburtstag von Hermann Fritscher

Am Dienstag, den 20. Jänner 2009 feierte Hermann Fritscher seinen 70. Geburtstag in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau. Kommandant Heinrich Bauer und Zugskommandant (ehemaliger Kommandant der Betriebsfeuerwehr Heid) Johann Heberger würdigten den Jubilar in ihren Festreden. Hermann Fritscher ist 1962 der ehemaligen Betriebsfeuerwehr Heid beigetreten, die mittlerweile zum 4. Zug der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau geworden ist. Dort versieht der Jubilar, als Mitglied der Reserve, nach wie vor stets pflichtbewusst seinen Dienst.

Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich zum runden Geburtstag!

Umgestürzter LKW-Anhänger

Am 9. Februar 2009 stürzte gegen 10:15 Uhr aus unbekannter Ursache der mit Matratzen beladene Einachsanhänger eines LKW-Zuges im Kreisverkehr im Verlauf der Horner Strasse Höhe der Firma Hofer um. Der Anhänger blieb dabei am Zugfahrzeug angekoppelt und kam seitlich zu liegen. Zu Schaden kam dabei glücklicherweise niemand, die Fahrbahn war jedoch auf ganzer Breite für den Folgeverkehr blockiert.



Am Bild v.l.n.r. Wilfried Kargl, Kommandant Heinrich Bauer, Elli Fritscher, Jubilare Hermann Fritscher, Johann Heberger, Herbert Kaller

Verkehrsunfall auf der A22

Am 9. März 2009 kam es auf der A22 zwischen der Auffahrt Stockerau Nord und Stockerau Mitte zu einem Verkehrsunfall. Ein Richtung Wien fahrender LKW durchschlug dabei die Mittelreisschiene und kam erst auf der Überholspur der Gegenseite zum Stillstand. Ein ebenfalls beteiligter PKW wurde in den Straßengraben geschleudert. Ernsthaft verletzt wurde dabei glücklicherweise niemand! Der in den Straßengraben gestürzte PKW wurde mittels einer Seilwinde auf die Fahrschulspur zurückgezogen. Der offenbar fast unbeschädigte PKW konnte seine Fahrt aus eigener Kraft fortsetzen.



Verkehrsunfall auf der Abfahrt der A22

Am 15. März 2009 ereignete sich wieder auf der A22

diesmal bei der Abfahrt zur S5 ein Verkehrsunfall. Der Lenker, der alleine unterwegs war, wurde nur leicht verletzt.



Mitgliederversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau

Am 17. März 2009 fand die jährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau statt. Im Zuge dieser Mitgliederversammlung fiel auch eine historische Entscheidung: Die Abstimmung des Antrages "Mädchen bzw. Frauen zur Feuerwehr Stockerau" endete mit einem knappen „JA“. Damit können interessierte Frauen bzw. Mädchen ab sofort persönlich beim Kommando betreffend Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Stockerau vorsprechen. Bürgermeister Helmut Laab würdigte in seiner Ansprache die Leistungen der

Mitglieder der Feuerwehr Stockerau und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft.

Gasaustritt in Wohnung in Stockerau

Mit Verdacht auf Kohlenmonoxid-Vergiftungen sind am Vormittag des 18. März 2009 ein Mann und eine Frau aus einer Wohnung in der Josef Wolfik-Straße, in der es zu einem Gasaustritt gekommen sein dürfte geborgen worden.

Die Opfer im Alter von etwa 40 Jahren wurden laut Einsatzkräften in letzter Sekunde aus der Gefahrenzone gebracht und mit Sauerstoff versorgt. Der Mann und die Frau seien demnach "kurz vor der Bewusstlosigkeit" gewesen. Die Opfer wurden ins Landesklinikum Weinviertel Stockerau eingeliefert. Auslöser des Unglücks dürfte die Kombitherme im Badezimmer gewesen sein. Sie wird von der EVN und dem zuständigen Rauchfangkehrer untersucht.

Tödlicher Verkehrsunfall auf der A22

Am 18. März 2009 kam es gegen 9:15 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Donauuferautobahn Fahrtrichtung Wien zwischen der Auffahrt Stockerau Ost und Korneuburg West. In den Unfall waren zwei PKWs sowie ein auf der Autobahn für Instandsetzungsarbeiten am Pannestreifen abgestellter Kleintransporter einer Baufirma verwickelt. Für den Lenker eines PKWs kam jede Hilfe zu spät, er erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Die A22 musste in Fahrtrichtung Wien komplett für den Verkehr gesperrt werden.

Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege mit Matura

Die Berufsreifeprüfung im Rahmen der Ausbildung zur/m diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger ist ein

Beitrag zur Durchlässigkeit des Bildungssystems und die Basis für eine Höherqualifizierung für den beruflichen Aufstieg. Rund 200 Schüle-

rinnen und Schüler nahmen das Angebot 2008 an. Das Land Niederösterreich übernimmt die Kosten der Vorbereitungskurse.

„Durchlässigkeit heißt, dass alle die Möglichkeit auf den Bildungsabschluss ihrer Wahl haben“, sagt Maria Thim, Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschool Stockerau. „Die Berufsreifeprüfung ist dafür ein gutes Beispiel. Sie ermöglicht formal einer großen Zahl von Personen den Hochschulzugang. Damit ist im Sinne des lebenslangen Lernens der Grundstein für eine höhere berufliche Karriere gelegt.“

Im Oktober 2008 hat an der Schule für allgemeine Ge-

sundheits- und Krankenpflege Stockerau der Vorbereitungskurs zur Berufsreifeprüfung „Deutsch“ begonnen. 19 Schülerinnen und Schüler haben das Angebot des Landes Niederösterreich angenommen und bereiten sich seither intensiv auf ihre erste Teilprüfung vor.

Die Berufsreifeprüfung berechtigt zu einem Studium an einer Universität, einer Hochschule, einer Fachhochschule, einer Akademie oder einem Kolleg.

Nähere Informationen über die Förderung sind auf der Homepage der NÖ Landeskliniken-Holding www.lknnoe.at unter dem Menüpunkt „Ausbildung“ zu finden.



Im Oktober 2008 hat an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Stockerau der Vorbereitungskurs zur Berufsreifeprüfung „Deutsch“ begonnen.

Ihre Privatsphäre im öffentlichen Raum.

Willkommen zu Hause. Die neue E-Klasse. Ab 27. März bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Kraftstoffverbrauch 11,4-5,3 l/100 km, CO₂-Emission 274-139 g/km. www.mercedes-benz.at/e-klassen

Mercedes-Benz

4 JAHRE
Korrosionsschutz

Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsges. 2008 Stockerau
Hörner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 35, Fax 026 6, info@karl-strauss.at

REGIONAL
MUSIKSCHULE
STOCKERAU

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

FRÜHLINGS KONZERT

“BANDS & SOUNDS”

Leitung: Mag. Géza-Michael Vörösmarty

**Ballettklassen
Ensembles
JuBo (Jugendblasorchester)**

Moderation:
Karin Unger / Dramatische Sektion Stockerau

Do, 23. April '09

um 19 Uhr
im Veranstaltungszentrum Z-2000
Stockerau

Eintritt frei - Spenden erbeten!

Stockerau liest...!



Welttag des Buches

Am 23. April 2009 ist Welttag des Buches. Die Kulturplattform KUPLATT Stockerau widmet gemeinsam mit der Buchhandlung Stockerau diesem Anlass einen besonderen Event. Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet die Kulturplattform KUPLATT Stockerau gemeinsam mit der Buchhandlung Stockerau zum Welttag des Buches eine stadtübergreifende Lesung. Das besondere daran: einen ganzen Abend lang lesen Stockerauer für Stockerauer in der ganzen Stadt.

Bei dieser Veranstaltung mit dem Titel „Stockerau liest...!“ werden am Mittwoch, 23. April 2009 in insgesamt 11 (!) Lokaltäten (Cafés, Konditoreien, Bars, Heuriger) zu elf unterschiedlichen Themenschwerpunkten (z.B. Krimis, Mundart, Wein, Heiteres, usw.) gelesen. Die erste Lesung startet bereits um 16.00 Uhr, die letzte um 20.30 Uhr – dabei ist der Programmablauf so gestaltet, dass Besucher an einem Abend bis zu sieben Lesungen „gleichzeitig“ besuchen können.

Die Idee zu dieser Veranstaltung in Stockerau entstand aus dem Gedanken, Lesungen in ein „gewohntes“ Umfeld und damit direkt unter die Leute zu bringen. Deswegen wurden die Schwerpunkte der einzelnen Lesungen so gewählt, dass das je-

weilige „typische“ Publikum mit mehr oder weniger gewohnten Inhalten „konfrontiert“ wird. Dass diese Veranstaltung großes Interesse hervorruft zeigte sich bereits letztes Jahr - es nahmen sieben Stockerauer Betriebe teil, alle Lesungen waren überaus gut besucht. Dieses Jahr findet „Stockerau liest...!“ erst zum zweiten Mal statt und es werden heuer 11 Lesungen sein. Die einzige Herausforderung an das Publikum ist die Entscheidung, wann wer welche Lesung besuchen wird, damit sich zeitlich „alles ausgeht...“ Der Grund für den Termin am 23. April liegt am Namenstag des Heiligen Georg – anlässlich dieses Tages werden in Spanien Bücher verschenkt. Weiters ist am 23. April der vermutliche Geburts-, sicher jedoch der Todestag Shakespeares sowie der Todestag Cervantes Don Quijote. Initiiert wurde der Welttag des Buches erstmalig im Jahr 1995 von der UNESCO.

Die Kulturplattform KUPLATT Stockerau als Veranstalter, gemeinsam mit der Buchhandlung Stockerau, freut sich bereits jetzt auf diesen Abend, denn eine die ganze Stadt einbindende Lesung hat es in diesem Umfang bis dato in Stockerau noch nicht gegeben.

Der Eintritt zu allen Lesungen ist frei!

Orte, an denen am 23. April gelesen wird:

Café Schwarz • Stadtheuriger Bräuhaus
Stadt Café Blauensteiner • Heuriger Riedl-Scharinger
Turmbräu • Rötzer Zentrum Stockerau
IHMs Daylight Art Club • Konditorei Heiner
Konditorei Poigner • Café Toni • Veggi-Bräu

Ein neues Buch

Seit kurzem gibt es ein neues lokalhistorisches Buch: Die Evangelischen in Stockerau. Der Autor, Ing. Hardo Eder, beschreibt darin den Weg der Evangelischen Pfarrgemeinde Stockerau mit ihren Filialgemeinden Hollabrunn, Kalladorf, Retz und Spillern bis hinauf zur Tschechischen Grenze von den Zeiten der Reformation um 1520 bis in die heutigen Tage. Das darin eingeflossene Lokalhistorische macht das Buch auf für den religiös nicht gebundenen Leser interessant. Die Reformation zu Beginn der Neuzeit war ja eine „Begleitscheinung“ vieler großer Umwälzungen auf allen Gebieten sowohl in der Religion, Wissenschaft, Kunst, Politik und vieles mehr.

350 Seiten, 134 Abbildungen in Farbe und 125 Abbildungen schwarz/weiß;
Verkaufspreis € 43,80
Erhältlich u.a. in der Buchhandlung Stockerau, Kirchner-Kremer, Rennerplatz 2



Kulturplattform KUPLATT Stockerau

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Freitag, 3. & 17. April 09
Oldie Abend

mit DJ Ossi
21.00 Uhr,
Eintritt frei!



Dienstag, 14. April 09

Weinpräsentation

(Kulinarik)



ab 19.00 Uhr
Eintritt frei!

Donnerstag, 16. April 09

Karl Ritter

„Traumland“
(Konzert/Jazz)

20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Donnerstag, 23. April 09

Stockerau liest...!

Lesung in ganz
Stockerau!



ab 16.00 Uhr
Eintritt frei!

Freitag, 24. April 09

Die Buben

(Konzert/Rock'n Roll)

21.00 Uhr
Eintritt frei!



Freitag, 30. April 09

Tom Hornek - Piano

(Konzert/Boogie, Blues)

20.30 Uhr
Eintritt frei!



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der
Kulturplattform KUPLATT Stockerau
mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27

Wertvolle Gemälde wurden restauriert

Im Mai 2006 besuchten Mitarbeiter des Bundesdenkmalamtes das Bezirksmuseum Stockerau. Bei einem Rundgang durch das Museum wurde festgestellt, dass außer den drei von uns genannten Bildern auch noch ein viertes Bild einer umfassenden Restaurierung bedarf. Die Kostenschätzung belief sich auf € 30.320,00, wobei das Denkmalamt zusagte, 50 % der Kosten zu übernehmen. Von der Stadtgemeinde Stockerau mussten also € 15.160,00 finanziert werden. Im September 2006 wurden die vier Gemälde vom Bundesdenkmalamt abgeholt und zur Restaurierung in die Bundeswerkstätten gebracht.

Im Jänner 2007 waren die Arbeiten an den ersten beiden Bildern abgeschlossen und die Portraits von Katharina und Konrad Baur kamen wieder zurück ins Museum. Im April 2008, nach fast zwei Jahren, war auch das Bild „Steinigung des heiligen Stephan“ von Nikolaus van Hoy, datiert 1666, fertig restauriert und wurde vom Bundesdenkmalamt wieder dem Bezirksmuseum Stockerau übergeben.

Im Oktober 2008 kam auch das vierte und letzte Gemälde, nämlich der „Tod des Heiligen Koloman“, 17. Jhdt., das von dem Wiener Restaurator Ioan Buliga restauriert wurde, wieder in unser Museum nach Stockerau zurück. Wir dürfen uns an dieser Stelle beim Bundesdenkmalamt und auch bei den Bundeswerkstätten sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken.



Katharina Baur war die Gattin des Marktrichters Konrad Baur (1674)



Ebenfalls aus der alten Stadtpfarrkirche – eine besondere Darstellung des Todes des Hl. Koloman aus dem 17. Jht.



Konrad Baur war Marktrichter und stammte aus Ulrichskirchen (1674)



Das ehemalige Hochaltarbild aus der Pfarrkirche Stockerau zeigt die Steinigung des heiligen Stephanus, 1666. Der Künstler zeigt sich selbst links unten abgebildet.

Bauern- und Wetterregeln im April

April, April, der macht, was er will.

Wenn der April Spektakel macht, gib'ts Heu und Korn in voller Pracht.

Hat der April mehr Regen als Sonnenschein, so wird's im Juni trocken sein.

2. April

Sturm und Wind an Rosamunde, bringt dem Bauern gute Kunde.

13. April

So wie Martin es will, zeigt sich dann der ganze April.

23. April

Gewitter am St. Georgstag, ein kühles Jahr bedeuten mag.

30. April

Regen in der Walpurgisnacht, hat stets ein gutes Jahr gebracht.



60 Jahre Niederösterreichischer Leichtathletikverband

Der Niederösterreichische Leichtathletikverband veranstaltete anlässlich seines 60jährigen Bestehens am 14. Februar 2009, um 11.00 Uhr im

Sportzentrum „Alte Au“ einen Festakt, an welchem in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Festansprache

hielt. Bürgermeister Helmut Laab würdigte in seiner Ansprache den Leichtathletiksport in Niederösterreich, der gerade in unserem Bundesland viele Spitzensport-

ler und -sportlerinnen hervorgebracht hat.

Der Festakt in Stockerau fand in Würdigung des SC Stockerauer Leichtathletikvereines statt, welcher Gründungsmitglied des NÖ - Leichtathletikverbandes ist.

Im Rahmen dieser Festveranstaltung wurden Bürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, Stadtrat HR Leopold Antl und Gemeinderat Mag. Gerd Krislaty geehrt.

Die Festveranstaltung wurde von der Sportaerobic-Gruppe des Sportvereines Gitti-City umrahmt!



Die Festveranstaltung anlässlich 60 Jahre NÖ Leichtathletikverband fand im Sportzentrum Stockerau statt.

EINMALIG IM WEINVIERTEL




STEIRISCHER VOLKSMUSIK-ABEND

NÖN

17. April 2009



Veranstaltungszentrum Stockerau, 20 Uhr

Karten und Tischreservierung: Kulturrat/Rathaus 02266/67689
Eintritt inkl. Platzkarte: Vorverkauf € 18,- / Abendkassa € 20,-

Kinder brauchen Bewegung

Die Kindergruppe Kunterbunt genießt mittlerweile das dritte Jahr das vielfältige Bewegungsangebot der ASKÖ. Der bewährte Montagnachmittag steht für die Kinder der Mäuse- und Rabengruppe ganz im Zeichen des Sports mit den unterschiedlichsten Materialien und Mottos.

Die Einheiten finden einerseits im Turnsaal der Volksschule Wondrak statt, andererseits werden diverse Sportstätten in Stockerau für spezielle Sportarten genutzt. So stellte zum Beispiel der Stockerauer Armbrustschützenverein sein Schützenhaus zur Verfügung, um den Kindern eine Einführung in die Kunst dieser traditionsträchtigen Sportart zu geben.

In den Wintermonaten wurde außerdem die Eisfläche des Erholungszentrums genutzt, wo insgesamt 26 Kinder jede Menge Spaß auf Kufen hatten.

Zuvor standen die verschiedensten Facetten des Koordinationstrainings im Mit-



Armbrustschießen - Victoria Rötzer, Hannah Brecka, Alexandra Aufreiter

telpunkt der Bemühungen von Trainerin Viktoria Koch, um den Kindern eine breite Palette an motorischen Grundeigenschaften anzueignen. Themen wie Gleich-

gewicht, Orientierung oder Antizipation, verpackt in kindgerechte Spiel- und Bewegungsformen, stellten Grundelemente jeder Einheit dar. Dank der hervorra-

genden Zusammenarbeit von Trainern und Organisatoren der ASKÖ, Hortnerinnen und Leitung der Kindergruppe Kunterbunt kann das Programm reibungslos ablaufen und die Kinder können dafür stets begeistert werden.

Mit viel Ehrgeiz und Engagement sind etwa 30 Kinder pro Montag in Bewegung und freuen sich auf die geplanten Einheiten im Frühling. Spaß im kühlen Nass, sowie leichtathletische Grundelemente und Bewegung im Freien stehen am Programm.

Nähere Informationen:
ASKÖ NÖ, Evelyn Dreier
0664/3929834

90 Jahre FRAUEN WAHLRECHT
90 Jahre Macht der Frauen?

14. April 2009, 19 Uhr
Veranstaltungszentrum Z-2000

Mit: Vizepräs. d.AKNÖ KRin Brigitte Adler, ÖGB NÖ Frauenvors. KRin Christa Bogath, BMin a. D. Johanna Dohnal, FCG-NÖ-Frauenvors. Rosa Golob-Fichtinger, BMin Gabriele Heinisch-Hosek, Verfassungsexpertin Dr.in Brigitte Hornyik, FSG-NÖ-Frauenvors. Margot Liernberger, NRin a. D. Herta Mikesch, LRin Mag.a Johanna Mikl-Leitner, Univ. Prof.in Dr.in Rotraud Perner, NR-Präs. Mag.a Barbara Prammer, LRin Mag.a Karin Scheele, Vors. d. kath. Frauenbew. Melitta Toth

Moderation: Chefredakteur ORF NÖ Mag. Richard Grasl

Kultur zum Abschluss
Alexander Goebel, Kabarettist, Sänger, Schauspieler
„Damen-Wahl!“

Im Anschluss lädt die AKNÖ zu einem Imbiss!

ÖGB **AKNÖ**

WÜRFEL
Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen Elektroarbeiten
- Sicherheitsüberprüfung, E-Check Ihrer bestehenden Installation
- E-Smog Messungen
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- BIO-Licht Tageslichtlampen
- Notdienst 02266 62 89 18

Kompetenz im Strom der Zeit
02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1

MEISTERGRUPPE
STOCKERAU

Mag. Friederike Pfeiffer zum zweiten Mal österreichische Meisterin

Mag. Friederike Pfeiffer kürte sich am Samstag, den 14. März 2009 in Ranshofen/OÖ, nach 2008, zum zweiten Mal zur österreichischen Meisterin in der Altersklasse V. Bemerkenswert, die Athletin des AK Stockerau Gitti-City gewann diese Konkurrenz mit neuen inoffiziellen Weltrekorden. Dies wurde bei der Siegerehrung vom Masters-Verantwortlichen des ÖGV – Gerhard PEYA – eingehend gewürdigt. Mit dieser hervorragenden Leistung, entschied sie nicht nur die Tageswertung der Frauen für sich, damit ist sie auch für die Masters Europameisterschaft Ende Mai in Russland die große Favoritin.

Die 57jährige begann den Wettkampf äußerst konzentriert und beendete das Reißen mit neuer Bestmarke programmgemäß und fehlerlos. Sie schuf sich mit dieser Leistung eine gute Ausgangsposition für den Gewinn der Tageswertung. Diesen fixierte sie mit einer neu-



Zum zweiten Mal österreichische Meisterin im Gewichtheben – Mag. Friederike Pfeiffer vom AK Gitti-City

en Bestleistung im Stoßen. Nur der letzte Stoßversuch auf 56kg schlug leider fehl. Mit diesem Titel schließt sie an ihre Erfolgserie von 2008, nahtlos an.

24 x Edelmetall für den FAC Gitti-City bei den NÖ Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf.

Am Sonntag, dem 15. März fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf statt. Austragungsort war wieder einmal die Stockerauer Gitti-City. Wie in den letzten Jahren

stellte der Heimverein FAC Gitti-City die weitaus größte Mannschaft, obwohl einige Sportler diesen Wettkampf auslassen mussten.

Die Gitti-City-Damen konnten alle Titel nach Stockerau holen. Bei den Männern fiel die Bilanz dieses Mal eher durchwachsen aus.

In der Schlussbilanz stehen schließlich 15 Goldmedaillen, 5 Silbermedaillen und 4 Bronzemedaillen, was wieder einmal die Vormachtstellung des FAC Gitti-City in NÖ beweist.



Die erfolgreiche Mannschaft brachte nicht weniger als 24 (!) Medaillen und Titel nach Hause

Wochenmarkt
 natürlich
Ab-Hof frisch
 Stockerau
 Rathausplatz

frisch gefärbte Ostereier
 vom TraBAUER
 Hart- und Weichkäsespezialitäten von Kuh, Schaf und Ziege

Allergikerinformation
 ab jetzt gibt es wieder Ziegen- und Schafopfen
 Bitte um Vorbestellung!
KÄSerei & EIERei
 Fam. TraBAUER
 3464 Zaina 3
 02265/7455

Bauernhof Muck

Jeden Mittwoch
 frische rohe Bratwürstel

Jede Woche
 Frischfleisch vom Rind, Schwein, Lamm, Pute, Hendl, Ente, Hase,...
 Blutwurst, Preßwurst, Bratwürstel, Aufstriche, Speck, Hauswürstel,...

Unsere Schmankerln für Ihren Ostertisch
 Schinken im Brotteig
 Osterschinken
 Bauerngeselchtes
 Landhendl und Wiesenente
 Rindsbraten u. Schweinsbraten

Muck Theresia u. Gottfried
 Oberolberndorf, Am Anger 42
 02267 2537 od. 0676 5615820
 bauernhof.muck@aon.at
 www.bauernhof-muck.at
 ...in Stockerau
 am Rathausplatz
 Mittwoch u. Samstag 7-12Uhr

Teens sportiv: Neues Freizeitprogramm für Jugendliche

Ein gemeinsames Projekt von Sportunion und Alpenverein bietet 2009 Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein. Im Frühjahr stehen ein Ausflug in einen Hochseilgarten und eine Canyoning-Tour auf dem Programm.

Das von der Raiffeisenbank Stockerau unterstützte Projekt „Teens sportiv“ startete im Februar und die bisherigen Aktivitäten – Ballspiele und Erlebnisturnen mit Geräten wurden von den Jugendlichen bereits gut angenommen. Einmal im Monat bieten die beiden Stockerauer Vereine weiterhin allen Jugendlichen (auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen) die Möglichkeit, unter professioneller Betreuung gemeinsam sportlich aktiv zu sein.

Beim Erlebnisturnen mit Geräten wurden bereits Koordination, Kondition und Motorik geschult. „Diese Fähigkeiten wollen wir nun in der Natur erproben – sei es beim Klettern im Hochseilgarten oder beim Abseilen durch einen Wasserfall wie beim Canyoning“, so die Jugendleiter des Alpenvereins, Gabriel Ehrentraud und Lisa Hellmann. Selbstverständlich sind auch Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen und können bei den kommenden Terminen problemlos einsteigen.

Am 25. April unternimmt die Gruppe einen Ausflug nach

Wien, um im Hochseilgarten an der Alten Donau gemeinsam Spaß zu haben. In luftiger Höhe gilt es, zwischen den Baumwipfeln Gleichgewichtsgefühl und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Als Abschluss der verschiedenen Touren mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit wartet jedes Mal ein „Flying Fox“. Mit rasanter Geschwindigkeit geht es an einem Stahlseil entlang hinunter in die Tiefe – ein Adrenalinkick, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Der Ausflug kostet für Mitglieder der beiden Vereine oder Raiffeisen Club-Mitglieder fünf Euro, für Nichtmitglieder zehn Euro.

„Uns ist es wichtig, gerade Teenager für Sport begeistern zu können. In dieser Altersgruppe ist es oft schwer, mit einem Freizeitprogramm abseits von Partys zu punkten“, weiß die Jugendreferentin der Sportunion, Pia Edelmann. Doch mit dem abwechslungsreichen Sportangebot bietet das Projekt „Teens sportiv“ ein alternatives Gemeinschaftserlebnis.

Willkommen sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 19 Jahren, unabhängig von ihrer sportlichen Vorerfahrung. „Uns geht es darum, gemeinsam mit den Jugendlichen Spaß an der Bewegung zu haben, die Natur zu erleben und auch außergewöhnliche Sportarten auszuprobieren“, geben die Jugendleiter von Sportunion und Alpenverein bereits einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten.



v.l.n.r.: Lisa Vybiral, Jasmin Wiedermann, Anna Augusta, Gabriel Ehrentraud, Julia Vybiral, Michael Müllner, Pia Edelmann

Alle Termine auf einen Blick

- 25. April: Hochseilgarten
- 16. Mai: Canyoning
- 20. Juni: „Zirkusnachmittag“ mit anschließendem Grillen

Weitere Informationen und Anmeldung

- www.alpenverein.at/gv-stockerau oder www.stockerau.sportunion.at
- per E-Mail: jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at
- oder telefonisch bei Alpenverein (0650/9249523) oder Sportunion (0664/9124120)



Ist Ihr Fahrrad fit für die Straße?

Radfahren im Alltag ist ein toller Beitrag zum Klimaschutz und auch für die eigene Gesundheit. Doch nicht jedes Rad besitzt die entsprechende Straßentauglichkeit. Was benötigt ein gut ausgerüstetes Fahrrad?

Alltagsradler

Die wichtigsten Tipps zum Saisonbeginn:

Die Sitzhöhe des Rades sollte so bemessen sein, dass die Beine völlig durchgestreckt werden können. Kinder jedoch sollten unbedingt mit beiden Füßen den Boden berühren.

Bei der Lenkerhöhe sollte darauf geachtet werden, dass ein aufrechtes Sitzen möglich ist. Dadurch werden Rücken und Bandscheiben geschont.

Entscheidend für die Sicherheit auf dem Rad sind die Einstellung und Wartung der Bremsen. Die Bremsbeläge sollen sich bei Bewegung des Bremshebels gleichmäßig bewegen.

Um in der Nacht oder bei schlechter Sicht auch von anderen VerkehrsteilnehmerInnen gesehen zu werden, muss die Beleuchtung funktionieren. Beträgt die Reichweite der Scheinwerfer weniger als 10 Meter, sollen Glühlampen oder Batterie ausgetauscht werden.

Reflektoren sind wichtig für die Verkehrssicherheit. Katzenaugen zwischen den Speichen, beim Gepäckträger und an den Pedalen sind ratsam.

Nach der Winterpause verlangt die Gangschaltung Zuwendung. Die Gänge sollten leicht und schnell einrasten,

die Kette darf nicht rattern. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Kette und Zahnräder gereinigt und dann mit Öl geschmiert werden. Schaltung und Kette sollen allerdings nicht mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger gesäubert werden.

Eine Kettenschaltung erfordert ausreichende Schmierung des Schaltwerks. Synthetische Mittel aus dem Fachhandel sind ratsam.

Wenn das Rad lange nicht benutzt wurde, hat es höchstwahrscheinlich kaum mehr genügend Luft in den Reifen. Der maximale Reifendruck ist im Mantel eingepreßt und sollte beim Aufpumpen beachtet werden.

Da moderne Felgenbremsen hohen Druck auf die Seitenwände ausüben, ist es empfehlenswert die Felgen auf Bremsschäden zu überprüfen.

Falls Sie selbst Reparaturen vornehmen möchten, dann sollten Sie im Besitz einiger



Werkzeuge sein, wie ein Satz mit Schraubenschlüsseln, Kreuz- u. Schlitzschraubenzieher, Luftpumpe, Reifenreparaturset, Kombizange, Reifenheber und Inbusschlüsseln.

Achtung!

Radfahrer haben auf Gehsteigen, die nicht für Radverkehr und Fußgänger einge-

richtet sind, nichts verloren! Außerdem haben Radfahrer, die stärkeren VerkehrsteilnehmerInnen gegenüber den Fußgängern, in jedem Fall auf diese Rücksicht zu nehmen!

Auch Radfahrer haben sich der Straßenverkehrsordnung unterzuordnen, siehe Vorrang, Nachrang, Querverkehr usw.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
der Frühling steht vor der Tür und ich möchte Sie erinnern,
dass Stockerau am Klimabündnisprojekt

ZweiRad FreiRad,

beteiligt ist.
Ich lade Sie daher ein, nutzen Sie die Möglichkeit und
leihen Sie sich kostenlos ein FreiRad aus.
Wer mit dem Rad fährt, fördert die eigene Gesundheit
und schont die privaten Finanzen.
Radfahrer unterstützen unsere Anstrengungen
für den Klimaschutz und
sorgen für reinere Luft in unserer Stadt.

Ausweis nicht vergessen!



Verleihung
Wo und Wann?

Rathaus Stockerau Umweltamt
Mo.-Do. 7.00- 12.00 und 12.45- 15.30 Uhr
Fr. 7.00- 12.00 Uhr

ZweiRad FreiRad für alle Wege

UNSERE GEMEINDERÄTE



**MAG. (FH)
THOMAS SEBESTA
SPÖ**

Familienstand	ledig
Ihre Hobbys?	Freunde treffen, Kino, Walken, Joggen, Lesen
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	Das Leben, das Universum und der ganze Rest von Adam Douglas
Was bedeutet Glück für Sie?	jemanden zu haben, der mit einem die glücklichen Momente teilt
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Kanada, Kuba, Neuseeland, Norwegen, Malediven
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	mit Freunden
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Mut zur Veränderung
Lieblingsmusik?	Austropop, Rock'n Roll und Oldies
Lieblingsbaum?	Palme
Lieblingssendung im Fernsehen?	Dr. House
Ihr Lebensmotto?	Nicht wer du bist, ist, was dich ehrt. Wie du es bist, bestimmt deinen Wert
Was schätzen Sie an Stockerau?	die Lebensqualität und das Flair einer Kleinstadt

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...



Wolfgang Amadeus Mozart

Geb.:
27. Jänner 1756 in Salzburg

Gest.:
5. Dezember 1791 in Wien

Die Mozart-Gasse liegt zwischen der Schubertgasse und der Joseph Haydn-Gasse. Die Straßenbenennung erfolgt am 16. September 1955.

Mozart entstammte einer Musikerfamilie und war wegen seines außergewöhnlichen musikalischen Gehörs und seiner Fertigkeit im Spinettspiel ein weltberühmtes Wunderkind. Erwachsen trat er als Musiker und Komponist in die Dienste des Erzbischofs von Salzburg, verließ jedoch diese Stelle bald um nach Wien zu gehen. Diese Stadt blieb bis zu seinem Tode seine Wirkungsstätte. Es gibt im Bereich der Musik nichts, in dem Mozart

nicht Hervorragendes geleistet hat.

Hauptwerke: „Idomeneo“, „Titus“, „Die Entführung aus dem Serail“, „Figaros Hochzeit“, „Don Juan“, „Cosi fan tutte“, Die Zauberflöte“, Symphonien, Messen, Streichquartette, Klavier- und Violinkonzerte, Lieder.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Reifenwechseln um € 0,-?

KLAR geht das! Das ist nämlich beim Frühlingscheck für Ihr Auto um € 19,- dabei!
 Weiters enthalten: Check von Bremsanlage, Unterboden, Scheiben und Waschanlage, Beleuchtungsanlage, Motoröl- und Kühlflüssigkeitsstand

Wir sind der größte Autoglasspezialist nördlich von Wien.
 Steinschlagreparatur und Windschutzscheibentausch sind bei uns daher immer Thema!
 Natürlich verrechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung!

TOP Qualität stets mit BESTPREISGARANTIE!

Reijnders DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

Nachwuchsfußballer nahmen am Faschingsumzug teil

Erstmalig nahmen heuer die Nachwuchsfußballer des SV Stockerau am Faschingsumzug in Stockerau teil. Kinder aus den Mannschaften U6, U7, U8, U9 und U10 präsentierten sich gemeinsam mit ihren Trainern der Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Donald und die Minischlachtenbummler“ wurde ein „Fanauftritt der Sonderklasse“ zelebriert.



Der SV Stockerau hofft, damit wieder einige Kinder für den Fußballsport begeistern zu können. Schnuppertrainings sind in allen Altersklassen (bereits ab 4 Jahren !!) jederzeit möglich. Nähere Infos unter www.svstockerau.at

Erstmals nahmen auch die Fußballnachwuchsspieler am Faschingsumzug in Stockerau teil.

Tribute to Elvis Presley

Show mit Chris Kaye

Eine der weltbesten Elvis Stimmen

and the Blue Moon Band and the Countryside Singers

15. Mai 09
 Beginn: 20 Uhr

Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000
 Stockerau, Sparkassaplatz 2

Kartenvorverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
 Vorverkauf: € 13,- / Abendkassa: € 15,-

STEAN

Ihr Friseur
 neben Hotel "Drei Königshof"

2000 Stockerau, Schillerstraße 3

MONTAG
 ist
DAMEN-VERWÖHNTAG

Waschen, schneiden, fönen
 inkl. Stylingprodukte

nur **€ 31,50**
 statt € 37,-

Öffnungszeiten: Mo 12-18 Uhr / Di-Fr 8-18 Uhr / Sa 7.30-13 Uhr
 und nach Vereinbarung / jeden 1. Samstag im Monat 7.30-14 Uhr
 Terminvereinbarung: 02266 / 671 29



Neue Broschüre über Brunnen und Quellen

Die neue Broschüre der „umweltberatung“ gibt Auskunft über Grenzwerte für Trinkwasser, unerwünschter Inhaltsstoffe, gesundheitliche Auswirkungen, Maßnahmen zur Vorbeugung einer Trinkwasserverunreinigung. Die Publikation ist in jeder Umweltberatungsstelle zum Preis von 4 Euro erhältlich.

Für alle, die sich vorab über die Qualität ihres Wassers informieren wollen, bietet „die umweltberatung“ Niederösterreich umfassende Informationsmessungen für Trinkwasser an. Eine Messaktion kostet inklusive Fahrzeit, Beratung und Informationsmaterial 70 Euro.

Broschürenbestellungen und Anmeldungen zu Wassermessungen bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29 oder per e-mail unter niederoesterreich@umweltberatung.at, <http://www.umweltberatung.at/>.

KOCHEN INTERNATIONAL



GEORGIEN

Weiteres Land in Europa



Staatsform: Republik

Hauptstadt: Tiflis

Fläche: 69 700 km²

Bevölkerung: 4,6 Millionen

Währung: Lari

Chinkali

1kg gemischtes Faschiertes, 1kg Mehl, möglichst hell und dunkel gemischt, 3-4 Zwiebeln, 1 Ei, 2-3 Knoblauchzehen, 50 g Butter, Petersilie, Koriander, Thymian, Salz, Pfeffer

Das Faschierte mit gehackten Zwiebeln und Knoblauch, Salz, Pfeffer, Kräutern und ungefähr einem Glas warmem Wasser gut durchmischen.

Das Mehl mit 0,5 l Wasser, Salz und Ei zu einem festen Teig verkneten. Den Teig mit dem Nudelwalker dünn ausrollen und mit dem Glas ausstechen. Die ausgeschnittenen Teile nochmals auf ca. 6-8cm Durchmesser ausrollen. Einen Esslöffel Fleischfüllung auf je einen Teigkreis legen, den Teig von der Seite Segment für Segment nach oben gut zusammendrehen. Die fertigen Chinkali in kochendes, gut gesalzenes Wasser geben. Darauf achten, dass sie nicht am Topfboden ankleben. Wenn sie an der Oberfläche schwimmen, noch fünf Minuten ziehen lassen. Chinkali auf einen flachen Teller legen mit Pfeffer und zerlassener Butter heiß servieren. Dazu kann die georgische Nußsauce gereicht werden.

Chinkali werden mit der Hand gegessen!



An den Pranger

... jene Personen, die während eines Begräbnisses am 5. März 2009 die Seitenscheibe eines geparkten Fahrzeuges einschlugen und eine Tasche entwendeten.

... die LenkerInnen jener Personen (AnrainerInnen in der Nähe des Friedhofs?), die ihre PKWs auf den Parkplatz Friedhof West nicht für Friedhofsbesuche, sondern als „Dauerparkplatz“ benützen



Vor den Vorhang

... jene Radfahrer, die vor dem Zebrastreifen in der Manhartstraße angehalten und ein gestürztes Kind getröstet und „verarztet“ haben. Herzlichen Dank!



Blüten-Landen Kärnten Meister floristik Silvia Spitz	Der Kaffeegenießer Gerhard Kainz Das Tee- und Kaffeefachgeschäft der besonderen Art Hauptstraße 27, 2000 Stockerau Tel.: 02266/710 47
BUCHHANDLUNG Lust auf Lesen Buchhandlung Kochner-Krämer Rennertplatz 2, 2000 Stockerau Tel.: 02266/66 990	Winzerhof Scheit für Weinfründer und Weingenießer 2113 Kamabrunn 86 Tel.: 02263/67 44
silvia muth Tracht & Mode 2000 Stockerau, Hauptstraße 32 Tel/Fax: 02266/647 93	Ausstellungszeiten: Sa., 04. 04. 2009, 09-19.00 Uhr So., 05. 04. 2009, 09-18.00 Uhr Eintritt frei!

STERBEFÄLLE

- 19.02.2009 Krislaty Alfred, Stockerau, Wiener Straße 94
 22.02.2009 Steinreiber Marie, Stockerau, Rathausplatz 16/11
 25.02.2009 de Witt Ewald, Stockerau, Gerbergasse 42
 01.03.2009 Stiegler Otto, Stockerau, Landstraße 13/6
 04.03.2009 Ambrosch Maria, Stockerau, E. Körner-Platz 2/1/5
 05.03.2009 Hahn Leopoldine, Stockerau, Peter Rosegger-Gasse 7
 11.03.2009 Mag. Obenaus Erich, Stockerau, Manhartstraße 10
 12.03.2009 Bernhart Josefine, Korneuburg, Im Augustinergarten 1
 14.03.2009 Wesseli Karl, Stockerau, Schaumannngasse 18/2/21

GEBURTEN

- 25.01.09 Sekkat Faris, Hauptstraße 36/2/8
 15.02.09 Pongratz Matteo, Joh. Schidla-Gasse 8/1/2
 11.02.09 Baucek Linus Thom, R. Furtmüller-Straße 8
 13.02.09 Grasl Leon, N. Heid-Straße 28/2
 22.02.09 Kolar Lena, Hauptstraße 32/1/6
 23.02.09 Topea Lorena, Dr. E. Czermak-Straße 22/11/9
 04.03.09 Schuster Nina Kristin, Joh. Brunner-Gasse 14/12/8
 28.02.09 Flatischler Stefanie Susanne, Hauptstraße 36/3/24
 28.02.09 Flatischler Maximilian Alexander, Hauptstraße 36/3/24
 09.03.09 Manga Carla, Dr. Fuchs-Gasse 30
 03.03.09 Stolz Alexander, Franz Jonas-Straße 3/14/5

EHRUNGEN

- 100. Geburtstag** Frau Maria BUCHWIESER
 wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- Goldene Hochzeit** Fam. Ruth und Josef NIGROVIC
 wh. in 2000 Stockerau, Brodschildstraße 8
- Goldene Hochzeit** Fam. Elfriede und Friedrich STANZL
 wh. in 2000 Stockerau, J. Strauß-Promenade 7
- Goldene Hochzeit** Fam. Hildegard und Friedrich UHL
 wh. in 2000 Stockerau, Dr. Fuchs-Gasse 1/1/4
- Goldene Hochzeit** Fam. Rosina und Franz ZOTT
 wh. in 2000 Stockerau, Dr. K. Wallek-Straße 8

EHESCHLISSUNGEN

- 17.02.2009 Muschal Herbert Johannes, Tulln an der Donau, Muschal Ingeborg Karoline, Tulln an der Donau
- 20.02.2009 Werklein Horst Johannes, Stockerau, Budee Khongorzul, Stockerau



Fam. Hildegard und Friedrich UHL feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Fam. Leopoldine und Josef KOPF Gratulation zur „Diamantenen Hochzeit“

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des
Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonn- und Feiertag
von 9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOC

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 14 Uhr, NÖGKK-Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



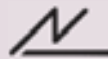
WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 27. April 2009



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 11. April 2009 (Dr. Reinhart Kolarz)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung,
15-16 Uhr, Donnerstag, 2. April 2009



STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr,
Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austrasse 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**NOTRUF**

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 15. 1. 2009 bis 12. 2. 2009 wurden folgende Gegenstände gefunden:

Schwarze Handschuhe, 1 Digital-Kamera mit schwarzer Tasche, 2 Handys, 2 Mountainbikes, 1 Citybike, 7 verschiedene Schlüsseln (Schlüsselbund), 1 Armband mit Anhänger, 1 blaue Reisetasche inkl. Inhalt.

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaust.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

ÄRZTEDIENST

- 4./5.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 11.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 12.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 13.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
- 18./19.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
- 25./26.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

30. - 6.4.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
6. - 13.: Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
13. - 20.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
20. - 27.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
27. - 4.5.: Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

TIERÄRZTEDIENST

- 4./5.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 11./12./13.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 18./19.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 25./26.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- durchgeh. Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 4./5.: Dr. Andrea Wagner, Stockerau, Bahnhofstraße 1a/2, Tel. 02266/71556
- 11./12./13.: Dr. Thomas Micek, Hollabrunn, Hauptplatz 12, Tel. 02952/34111
- 18./19.: Dr. Gernot Flicker, Spillern, Stockerauer Straße 1, Tel. 02266/80 180
- 25./26.: Dr. Elisabeth Brandstetter, Ravelsbach, Parkstraße 6, Tel. 02958/833003



Sonntag 17. Mai 2009

bei jedem Wetter!

Haben Sie Freude beim:

Erste Bank Run 19,4 km Start 10.00h
mit **Halbmarathon-Option**

Fitlauf & Nordic Walking 8 km Start 10.00h

Kinderlauf 1 km Start 9.00h

Jugendlauf 1 Meile Start 9.00h



Tulln
an der Donau

Start in Tulln und Stockerau möglich!

Von 8 - 15 Uhr jede 1/2 Stunde Shuttlebus. Kleidertransport.

Nähere Infos & Anmeldung:

Stadtmarketingbüro Stockerau, Schillerstraße 3, Tel: 02266/64758,
Stadtgemeinde Tulln, Minoritenplatz 1, Tel: 0664/440 26 90

**Bezirks
Blätter**

www.zweistaedtelauf.at
office@zweistaedtelauf.at

ERSTE  **BANK**